

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 46 • Donnerstag, 17. November 2022



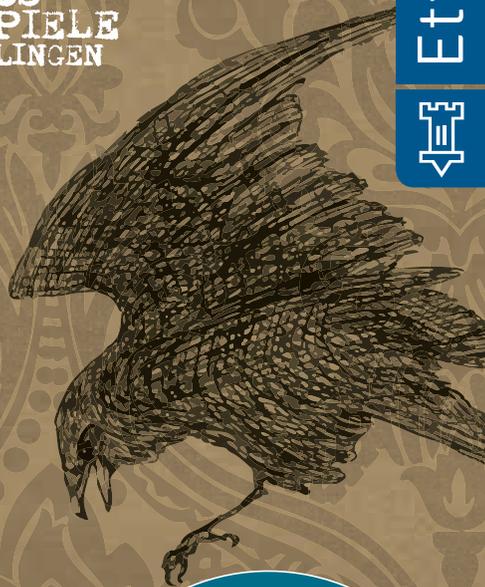
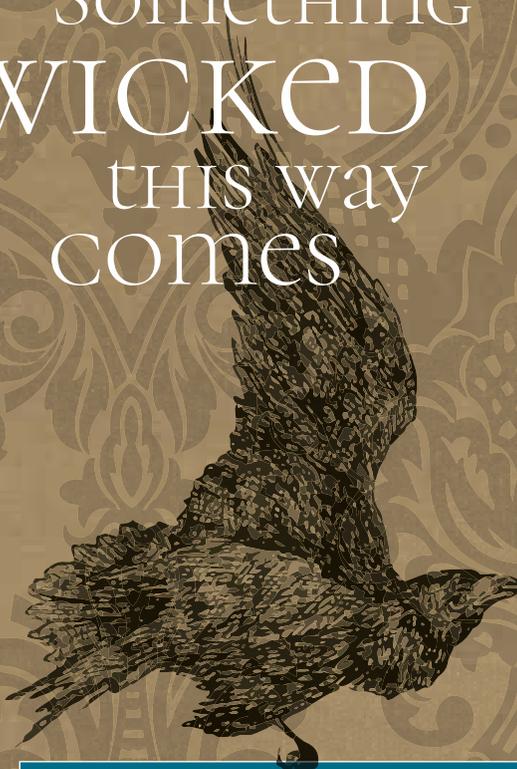
Weihnachts-

Shopping

Samstags im Advent
bis 18 Uhr



Something
WICKED
THIS way
comes



**Der
Vorverkauf
startet am
26.11.**

WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTlingen.DE

01. JUNI 2023 - 13. AUGUST 2023

Ettlingen



Erstes Ergebnis aus der Geschichtswerkstatt



Gedenkstein der Unteroffiziersschule

Im April fand die Auftaktveranstaltung der Ettlinger Geschichtswerkstatt statt. Bei diesem ersten Treffen wurde das Projekt „Das Leben der Soldaten in Ettlingen und ihr Zusammenleben mit der Ettlinger Bevölkerung“ angestoßen. Im Zuge der Erforschung traf sich die Gruppe – bestehend aus Frau Pirzer, Frau Engelhardt-Behringer und Herrn Behringer – während der regelmäßigen Arbeitstreffen der Geschichtswerkstatt und einigte sich schnell darauf, insbesondere das Verhältnis der Ettlinger mit der Unteroffiziersschule zu erforschen.

Die Gruppe war von der Menge an Unterlagen, die das Stadtarchiv in seinen Beständen zum Thema Unteroffiziersschule gesichert hat, überwältigt. Nach langen Überlegungen einigten die drei sich darauf, ein besonderes Augenmerk auf die Wiedersehensfeiern der Unteroffiziersschule nach der Schließung der Schule zu werfen.

Das umfassende und interessante Ergebnis ist nun auf der Webseite der Geschichtswerkstatt Ettlingen zu lesen. Stadtarchivarin Christiane Pechwitz freut sich, dass damit der erste Artikel, der im Zuge der Forschungen der Geschichtswerkstatt entstanden ist, nun von Bürgern für Bürger zu Verfügung gestellt werden kann.

<https://www.geschichtswerkstatt.chayns.net>
Über den folgenden QR-Code gelangen Sie direkt zum Artikel:



Gogol & Mäx:

Sa, 26.11.2022, 20.30 Uhr

Foto: Axel Kilian

Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind **Gogol & Mäx** am Werk. Die zwei Musikkomiker sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem zwerchfellerschütternden, tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne seit nun mehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa.
Schloss/ Epernaysaal: Tickets WK 19 € AK 21 €, erm.

Poetry Slam

Sa, 03.12.22, 20 Uhr



Foto: Monkey7

Neun Sprachkünstler*innen der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. **Poetry Slam**, das ist poetischer Rock 'n' Roll! Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Regeln: Die vorgetragenen Texte müssen selbst geschrieben sein, ein Zeitlimit von 6 Minuten und Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt. *Stadthalle, VVK/AK 11€*

Geschichtenfest im Schloss

So. 04.12.22, 14-18 Uhr

Das Schloss wird zu einem Jahrmarkt für Geschichten und Theater zum Staunen für die ganze Familie! Im Rohrsaal im Schlosscafé gibt es leckeren Kaffee, Tee und Kuchen.



Ritter Rost feiert Weihnachten - nach Jörg Hilbert und Felix Jonas. - 14 und 16Uhr, Rittersaal
Jazzband meets Martin & Sascha - Musikalische Bildergeschichten & Livemalerei - 14.30 Uhr, Epernaysaal
Echt Jetzt - Die Wortkünstler Vicky, sie slammen, rappen und singen. - 16 und 17.15 Uhr, Epernaysaal
Erlebnis-Wörter-Welten - Kreative Wortwerkstatt . Viele kreative Mitmach-Aktionen rund um das Thema Sprache! - 14 – 18Uhr, Musensaal
Book Up Kids! - Up- und Recycling mit Büchern: Ausgediente Druckobjekte werden in witzige, schöne und originelle Buchskulpturen. - 14 – 18Uhr, Flur 1. OG Nordflügel

Schloss Ettlingen, Tickets: WK 8/11€ ; TK 9/12€, Fam.-Karte WK 32€ / TK 36€

Für die Veranstaltungen: „Ritter Rost“ und „Echt Jetzt“ wir es an der Tageskasse, Zeittickets geben da die Anzahl der Plätze begrenzt ist!

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung

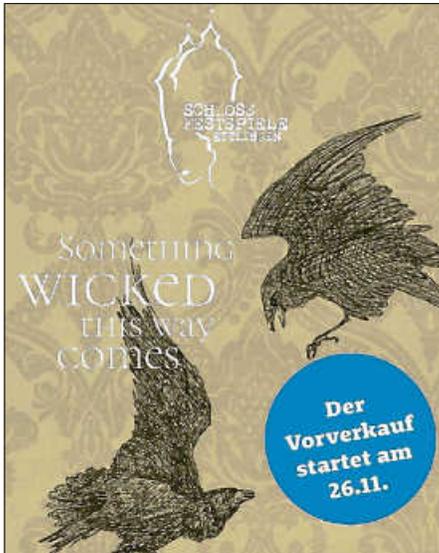


Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Grünes Licht für Spielplan 2023

Von der Elektropopshow bis zum Nachtgrusel

10-prozentigen Rabatt auf Kartenkauf bis Weihnachten



Die Bandbreite des Spielplans im kommenden Jahr ist groß, sie reicht von der Elektropopshow Blackbird über die Oper „Der Freischütz“ bis hin zum Nachtgrusel „Das Geheimnis der Irma Vep“.

Am Mittwoch vergangener Woche stellte Intendantin Solvejg Bauer dem Gemeinderat ihr Programm für die nächste Spielzeit vor und erhielt dafür Zustimmung und zugleich viel Lob für die vergangene Saison, die „die beste in diesem Jahrtausend“ war, wie Bauer schmunzelnd anmerkte. Sie führte dies darauf zurück, dass das Team mit einem komplett neuen und sehr großen Spielplan angetreten war und den Kontakt zum Publikum stets gehalten hatte. „Wir sind auch in der Corona-Zeit in die Vollen gegangen“, hob die Intendantin auch beim Pressegespräch im blauen Salon im Schloss heraus. Sie erinnerte an das Autokino oder an die digitale Versteigerung. Der Gemeinderat gab auch sein Placet für den Mehraufwand in Höhe von rund 102.000 Euro, der durch Mehreinnahmen in Höhe von knapp 184.000 Euro gedeckt wurde. „Wir hatten deutlich gestiegene Sponsorenbeiträge“, unterstrich die Intendantin.

Unter das Shakespeare-Zitat aus Macbeth „Something wicked this way comes“ steht für Frau Bauer die Spielzeit, es treffe den Nerv der Zeit, es gelte das Böse aus unterschiedlichsten Blickwinkel zu beleuchten und zugleich ihm sich mutig und entschlossen entgegenzustellen.

Bei der Elektropopshow Blackbird begegnen sich im Schlosshof die Beatles mit Billie Eilish, damit wird die erfolgreiche Kooperation mit der Popakademie Mannheim fortgesetzt, erinnert sei an die Killerqueen.

Erstmals auf der Festspielbühne gibt es Tanztheater. Das wollte berühmteste Werk mit dem größten Mythos „Schwanensee“ wird zu sehen sein, Tschairowskis Musik und neu interpretiert. Als Kinderstück hat Bauer den zeitlosen Märchenroman „Momo“ von

Michael Ende ausgesucht. Hier werden wieder Kinder für Kinder spielen zusammen mit dem Schauspielensemble.

Der Bürger- und Kinderchor, junge Künstler aus der Talentschmiede und das Kammerorchester werden bei Carl Maria von Webers romantischer Oper „Der Freischütz“ ihren Auftritt haben. Bis heute fasziniert die Geschichte von treuer Liebe und böser Vornahme, von Aberglaube und Magie.

Gegen den Strich der herkömmlichen Cinderella Geschichte gebürstet ist das queere Musical „Soho Cinderella“. Denn im Mittelpunkt steht der verarmte Student Robbie, der mit seiner besten Freundin Velcro sich das Glück hart erkämpfen muss. Mit dieser Produktion starten die Festspiele eine Kooperation mit dem Institut für Musik der Hochschule Osnabrück.

Wer kennt Otfried Preußlers Krabat nicht, basierend auf einer sorbischen Sage. Die Geschichte erzählt von Verlust und Verrat, von Verführung und Machtmissbrauch, aber auch von Freundschaft und Liebe, und zwar auch für Erwachsene.

Und dann wird es nächtlich-gruselig bei „Das Geheimnis der Irma Vep“, die im Kopf ihres Mannes und auf dem Gut spukt. Das Stück verbindet Motive und Klischees aus der Schauerliteratur und des Horrorfilms zu einer ungeheuerlichen Persiflage.

Thema im Gemeinderat: Bioabfallvergärungsanlage

Nachdem der Ausschuss für Umwelt und Technik bereits einstimmig sein Votum für die Errichtung einer Bioabfallvergärungsanlage (kurz BAVA) abgegeben hatte, gab auch der Rat sein Placet. (Die Redaktion berichtete mehrfach.)

Die Trägerschaft ist noch nicht festgelegt, vorstellbar wären Beteiligungspartner wie die Erdgas Südwest, die Bürgerenergiegenossenschaft Bruchsal, Bretten, Ettlingen oder eine weiter gefasste regionale Stadtwerkekooperation.

Den Stadtwerken wird empfohlen, die jeweils nötigen Mittel in die Wirtschaftspläne einzustellen. Weitere Partner sollten auch an den bis dahin schon entstandenen Kosten beteiligt werden. Die gesamten Investitionskosten einer Anlage zur Biogas-aufbereitung und Netzeinspeisung beläuft sich auf geschätzte 25,7 Mio. Euro inklusive Planungs- und Genehmigungskosten. Über die angenommene Nutzungsdauer von 20 Jahren ergibt sich ein durchschnittlicher Nettogewinn von über einer Mio. Euro pro Jahr. OB Arnold wies nochmals auf die Infofahrt am 2. Dezember hin, es sind noch Plätze frei. Alle Infos dazu im folgenden Kasten.

Kulturamtsleiter Christoph Bader verhehlte seine Freude nicht über den Spielplan. Es sei wie die Vorfreude an Weihnachten auf den reichbestückten Baum nebst den darunterliegenden Geschenken.

Selbstredend gibt es auch wieder das Theaterfest und eine Festspielmatinee, und weil die Mandoline Instrument des Jahres 2023 ist, wird das Ettlinger Mandolinorchester im Schlosshof auftreten. Ende Juli gibt es ein Symposium mit Experten/-innen, Künstlern/-innen über den Umgang mit den Bedrohungsszenarien der Gegenwart und wie man zu positiven Handlungsimpulsen finden kann.

„Auch wenn alles explodiert, bei uns explodiert nur der Spielplan aber die Preise nicht.“ Sie bleiben 2023 unverändert. Vom 26. November bis Heilig Abend gibt es auf alle Tickets einen 10-prozentigen Preisnachlass. Karten gibt es bei der Stadtinformation, über www.reservix.de, bei der Ticket-Hotline 101333 oder über www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

BIRDLAND59

FREITAG, 18.11.22 // TIPP

Reichstaller - Odorici - Quintett

Formation mit Star-Besetzung
um zwei Ausnahme-Solisten
an Trompete und Saxofon

Eintritt: 16 € (11 € erm.)

Vorschau: Freitag, 25.11.22
Jam Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Exkursion zur Bioabfallvergärungsanlage in Neubulach

Wie bereits auf der Bürgerinformation zur Bioabfallvergärungsanlage (kurz Bava genannt) wird es am **Freitag, 2. Dezember von 13 bis ungefähr 20 Uhr** eine Fahrt zur Anlage in Neubulach im Schwarzwald geben.

Wer Interesse hat, solch eine Anlage zu besichtigen, möge sich dafür anmelden, entweder per E-Mail E- an ob-buero@ettlingen.de oder telefonisch unter der 07243 101-8057.

Die Präsentation der Bürgerinformationsveranstaltung ist auf der städtischen Homepage unter www.ettlingen.de/bava, zu sehen, dort gibt es auch weitere Informationen zu solch einer Anlage.

Aus dem Gemeinderat

Parkgebührensatzung-Änderung

Anders als der Verwaltungsausschuss stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für die Erhöhung des Bewohnerparkens. Bislang zahlten Bewohner für ihren Parkausweis rund 30 Euro pro Jahr, künftig werden es 60 Euro sein. Im Vergleich dazu liegen die monatlichen Mietkosten für einen Stellplatz in Ettlingen bei rund 50 Euro. Mit der Erhöhung kommen rund 25.000 Euro mehr ins Stadtsäckel.

Nachfinanzierung für Kindergarten St. Raphael in Oberweier

Einstimmig war das Votum des Gemeinderates für die Nachfinanzierung zur Erweiterung des Kindergartens St. Raphael in Oberweier. Ursprünglich waren die förderfähigen Kosten auf 401.000 Euro festgelegt worden, die 20.000 Euro Förderung durch den Bund sind bereits abgezogen. Bei der üblichen 90-prozentigen Förderung durch die Stadt belief sich 2019 der Zuwendungsbescheid auf 360.900 Euro. Nun ist ein Nachtrag notwendig. Eine Kamerafahrt durch die Entwässerungskanäle hatte gezeigt, dass Grundleitungen defekt sind und neue Leitungen und Schächte verlegt werden müssen. Hebeanlagen und Rückstauklappen waren zu erneuern und bei den Gewerken sind Preissteigerungen zwischen 20 und 50 Prozent zu verzeichnen. Die Nachfinanzierung beläuft sich auf rund 230.000 Euro, die städtische Förderung in Höhe von 90 Prozent des Nachtrags beträgt maximal 207.000 Euro.

Auftragsvergaben – jeweils einstimmig
Für rund 357.919 Euro wird ein Unternehmen aus Umkirch die **Unterhaltungs- und Grundreinigung** für die Gebäude der Stadt durchführen plus die Glasreinigungsarbeiten zu einem Preis von 26.262 Euro jährlich. Die **Holzernte** wird eine Firma aus Pfnitztal zu einem Preis von 425.000 Euro durchführen, deren Arbeitsergebnisse stets als positiv zu bewerten waren.

Den **Kanalneubau im Felchenweg** in Bruchhausen wird ein in Hartheim ansässiges Unternehmen zu einem Preis von unter 1,3 Millionen Euro durchführen.

Entscheidung in Sachen Geschäftsführung der Stadtwerke Ettlingen GmbH

Der Gemeinderat erteilte dem künftigen Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH die Befreiung von der Beschränkung des Paragraphen 181 Alternative 2 BGB. Damit ist es Steffen Neumeister, der ab 1.1.2023 die Geschäftsführung übernehmen wird, möglich, im Namen der Stadtwerke Ettlingen GmbH Rechtsgeschäfte mit sich als Vertreter eines Dritten vorzunehmen. Der Aufsichtsrat hat diese Vorgehensweise empfohlen, weil die Stadtwerke aus mehreren einzelnen Gesellschaften bestehen.

Verkürzte „Brenndauer“ und LED-Leuchten

Adventlicher Lichterglanz in der Altstadt



Nein in der Adventszeit werden die Altstadt und auch die Ortsteile nicht im Dunkel versinken. Klar, die Weihnachtsbeleuchtung, die durchgehend mit LED ausgestattet ist, wird dennoch verkürzt brennen, ließ Stadtmarketingleiterin Sabine Süß bei einem gemeinsamen Pressetermin mit Kulturamtsleiter Christoph Bader wissen.

In diesem Jahr werden als letzter Mosaikstein die Girlanden an den Tannenbäumen auf LED umgestellt. Auf dem Marktplatz wird selbstredend wieder eine Tanne stehen, aber auch in den jeweiligen Ortsteilen wird der Baum nebst der Beleuchtung für Adventsglanz sorgen. Überdies erhalten auch wieder jene Händler, die Mitglied in der Werbegemeinschaft sind, kleine Tannenbäumchen vor ihre Läden gestellt, die sie selbst schmücken und verzieren. Erstmals von Weihnachtsschmuck überspannt sein wird die Bruchgasse. Wegen der Sanierung der Sparkasse konnten wir hier nichts anbringen, so Süß.

Aber auch in der Entengasse und in der Stichgasse bei der Leopoldstraße, die zum Weltladen führt, wird es adventlichen Schmuck geben. Illuminiert werden sie von 16 bis 21.30 Uhr, damit nicht mit dem Ende

des Sternlesmarktes um 21 Uhr alle Lichter ausgehen. Früher brannte die Beleuchtung am frühen Morgen für rund zwei Stunden und am Nachmittag bis 22 Uhr.

Viele Städte setzen das Instrument der verkürzten Beleuchtungszeiten an, dies zeigte eine Stadtmarketing-Umfrage im Oktober. Auch unsere französische Partnerstadt Eprenay wird den Lichterschmuck zu ihrem Fête de lumière verkürzen, wusste Süß zu berichten.

Die Einsparung ist nicht überbordend, aber zum einen müssen wir als Stadt Vorbild sein und zum anderen wäre der Schaden für den Handel enorm, würden wir unsere Stadt nicht schmücken und beleuchten, unterstrichen Süß und Bader. Rund 40 Prozent Energie werde durch die letzte Umrüstung auf LED bei den Weihnachtsbäumen und durch die zeitliche Verkürzung eingespart.

Gleichfalls wieder bestaunen lässt sich auch der Adventskalender in den Fenstern des Schlosses, dort brennen ebenfalls nur LED-Birnen und zwar bis zum 28. Dezember, dann endet auch der Sternlesmarkt.

Auch im Stadtgarten werden die Bäume leuchten, sonst wäre es dort ziemlich düster, merkte Bader an. Auf jeden Fall wird es keine sternengleichen und zauberhaften Momente auf den Fassaden des Rathauses und des Kaufhauses Schneider geben wie zurückliegend. Sie bleiben unbeleuchtet.

Der Gemeinderat ist auf seiner Sitzung am Mittwoch vergangener Woche von Oberbürgermeister Johannes Arnold informiert worden und er war mit dem Vorgehen einverstanden, so Bader.

Gleichfalls auf der Gemeinderatssitzung ließ der OB wissen, dass der Abschnitt zwischen dem Seehof und Schröderkreisel nicht mehr dunkel bleiben wird. Dort war die komplette Straßenbeleuchtung abgeschaltet worden, weil es sich bei den Laternen um Natriumdampfleuchten handelt, die viel Energie ziehen. Doch hier soll an den Leuchten nachjustiert werden, sprich künftig soll dort jede zweite Leuchte wieder brennen.

Kinowoche für KVV-Abo-Kunden

Bis 23. November können Abo-Kunden der KVV bis zu zwei Kinokarten zum Preis von jeweils fünf Euro erhalten, zuzüglich der jeweiligen Zuschläge des Kinos.

Auch die Ettlinger Kulisse macht bei dieser KVV-Kinowoche mit wie u.a. auch das Universum-City in Karlsruhe.

Endlich! Ein Freispruch!

Dank Striptease, Geschlechtsumwandlung und Gesangseinlage



Bei diesen Steilvorlagen des Angeklagten Johannes Arnold wäre alles andere als ein Freispruch undenkbar gewesen. Was lag nicht alles in Justitias Waagschale: eine Geschlechtsumwandlung, ein Striptease, eine Gesangseinlage und dann noch zwei kongeniale Verteidiger, da muss selbst der hartleibigste Staatsanwalt und Richter weich werden. Auch wenn Volkes Stimme natürlich was anderes wollte, sorgte der Freispruch nach elf Jahren der Verurteilung für einen der glücklichsten Tage des OBs, so der Staatsanwalt.

Was hatten sie dem Rathauschef nicht alles vorgeworfen, dass er über einen lokalen Radiosender sich Infos über das Dreigestirn besorgt hätte, was höchst kriminell sei. Grundnahrungsmittel hätte er verschwendet, indem er den Festplatz in Bruchhausen mit Bier geflutet hätte. Da konterte flink der Angeklagte, der „Höhepunkt ist immer dann, wenn es spritzt“ und seine Verteidigerin Wanja Borko nuscelte schelmisch, das wissen die alten Herren des Narrenpräsidiums nicht mehr. Und der nächste Anklagepunkt war Erregung öffentlichen Ärgernis, weil er mit einem Pyjama durch seinen Garten lustwandle. Ziemlich alt sahen die närrischen Nachthemden-Modells aus, als Arnold einen Pyjama-Striptease vom Feinsten bot und die Zuschauer zum Rasen brachte.

Für die wirre Radwegführung in Ettlingen sei es besser, man erwerbe einen Radlerführerschein auf dem Verkehrsübungsplatz. Und die beiden Verteidiger Borko und Carsten Penz boten sich als Lotsen bei der Schillerschule an, wobei, den Job wollten dann lieber die Narren machen, weil öffent-

lichkeitswirksamer. Tja, und dann glaubte das Hohe Gericht, es sei vergangenes Jahr eine Urinflasche auf sie geworfen worden. Schelmitis diagnostizierten sie beim Johannes, schwäbisches Schorle wollte man aus dem Urin herauschmecken. Alles falsch. Es war die Euphorie über die gelungene Geschlechts-OP, deshalb flog das Fläschchen, gefüllt mit Fanta, durch die Luft. Und dann ließ der Angeklagte zum zweiten Mal das Hohe Gericht ziemlich alt aussehen mit seiner Interpretation des Liedes „Zusammen ist man nie allein“ von den Fantastischen Vier. „So alt wie Stein, deshalb ab ins Heim“, lautete eine Zeile mit Blick auf das Gericht. Und wieder hatte er die Lacher auf seiner Seite. Den Schlüssel musste er trotz Freispruch abgeben und eine Sause muss er trotzdem ausrichten und seine beiden Verteidiger müssen dabei sein, die Besten, so der Richter, der dann friedlich mit dem freigesprochenen OB eine Schunkelrunde einläutete.

Zustimmung des Gemeinderats

Gründung „Kommunaler Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe“

Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH (kurz UEA) berät Städte und Gemeinden im Kreis über Projekte und Planungen von Klimaschutzmaßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität. Sie wurde 2008 gegründet vom Landkreis, den Stadtwerken Ettlingen GmbH und Bretten GmbH, der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH und der Netze BW GmbH. Künftig wird nach dem Votum des Rates anstelle der Netze BW der „Kommunale Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe e.V.“ Gesellschafter sein.

Aufgaben der UEA waren bislang u.a. die Erschließung von Energieeffizienzpotenzialen, Förderung regenerativer Energien und Verbraucherberatung, letzteres wird von selbständigen Partnern im UEA Netz übernommen. Künftig soll die UEA als Vordenker den ganzheitlichen Klimaschutz im Landkreis mitentwickeln, den Kreis und kreisangehörige Städte und Gemeinden bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts gemeinwohlorientiert neutral beraten und für Bürger und Gewerbe als Impulsgeber für Energieeffizienz oder die Förderung regenerativer Energien dienen.

Durch die Gründung des „Kommunalen Klimaschutzvereins im Landkreis Karlsruhe e.V.“ sollen Beauftragungen größerer Beratungsleistungen einfacher werden, mittels sogenannter In-House-Vergaben. Die Netze BW GmbH hat sich bereit erklärt, als Gesellschafter auszuscheiden und ihren Geschäftsanteil an den Klimaschutzverein abzutreten.

Alle Kommunen im Landkreis können Mitglied werden und somit freihändig Aufträge an die dann komplett kommunal kontrollierte UEA vergeben. Die Mitgliedschaft kostet 950 Euro/Jahr. Es gibt einen Vorstand mit drei gewählten Mitgliedern, im bestehenden Beirat der UEA werden die Kommunen künftig durch einen Vertreter des Klimaschutzvereins involviert sein.

Gemeinderat: Großkundenrabatt bei Hallenmiete

35 Prozent Rabatt erhält der Verband der Betriebs- und Werksärzte für die Jahre 2023 und 2024. Der Verband mietet das Ettlinger Schloss seit Jahren. Die Kosten würden sich auf fast 39.000 Euro belaufen, durch den Rabatt ergibt sich ein Grundraumpreis von rund 25.229 Euro pro Jahr. Der Gemeinderat stimmte ohne weitere Aussprache zu.

Gemeinderat

Kanalsanierung in Ettligenweier

Über eine Million Euro plus einer Kostenbandbreite von bis zu 30 Prozent könnten nach Einschätzung eines Fachingenieurbüros die Renovierungsmaßnahmen des ersten Bauabschnitts am Abwasserkanalsystem Ettligenweier kosten. Wie der Ausschuss gab auch der Rat sein Placet für das Vorgehen. Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung wurden viele Schäden festgestellt, wodurch es zum Austritt von Schmutzwasser mit allen denkbaren Konsequenzen kommen kann, aber auch zu Einträgen von Erde in die Kanalisation, was zur Mehrbelastung der Hebewerke und Kläranlagen führt. Wenn im Bereich von Straßen Hohlräume entstehen, können Einstürze die Folge sein.

Die Sanierungen in Ettligenweier haben Priorität, weil der Ortsteil in einer Wasserschutzzone liegt und somit im erweiterten Gebiet der Trinkwassergewinnung. Zudem hat Ettligenweier stellenweise einen relativ hohen Grundwasserstand. Durchgeführt werden soll die Maßnahme via geschlossenen Sanierungsverfahren, das bei minimalen Verkehrsbehinderungen in kurzer Zeit erledigt werden kann. Die Planung macht das Ingenieurbüro BIT, das 2016 unter acht Büros ermittelt wurde und sich bewährt hat. Bauabschnitt 1 umfasst Renovierungen mit Schwerpunkt im südlichen Ortsteil und im Eisenstock. Da Inlinersanierungen den Querschnitt reduzieren, wurde bei der Planung die hydraulische Kanalnetzrechnung berücksichtigt. Erfolgt die Vergabe der Maßnahme Ende 2022, kann die Ausführung 2023 beginnen.

Realisierung Skaterplatz in Spessart

Da der Wunsch nach einer Skateranlage im Ort sehr groß ist – sie soll auf einer Teilfläche des bestehenden Festplatzes realisiert werden – hat der Ortschaftsrat beschlossen, Mittel aus dem Ortsteilbudget für die Installation und die Beschaffung der Skaterelemente bereit zu stellen. Überdies muss die Asphaltfläche im Nutzungsbereich des Skaterplatzes saniert werden.

Die Kosten für die Realisierung insbesondere der Asphaltanierung liegen bei rund 27.000 Euro, Beschaffung der Elemente wird mit rund 13.000 Euro beziffert. Da im Haushaltsplan des Stadtbauamts keine Mittel zur Verfügung stehen, erfolgt die Deckung zum einen mittels Budget des Ortsteils (rund 13.000 Euro) sowie über Spenden (rund 23.000 Euro).

Der Platz ist bereits hergerichtet, die Skaterelemente könnten Ende November zum Aufbau zur Verfügung stehen.

84. Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Ein Verantwortungstag, der uns alle angeht



Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums stellten die Kerzen für die Opfer des 9. November 1938 am Mahnmal auf.

Viele waren gekommen zur Gedenkstunde für die Opfer der Judenverfolgung in Ettligen; zum 84. Male jährte sich die Schreckensnacht. Auch in Ettligen wurde der 9. November 1938 zum Schicksalstag für die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Am Morgen des 10. November brannte die Synagoge in der Pforzheimer Straße, schrecklicher Auftakt zur Misshandlung, Verschleppung und Ermordung von Millionen Menschen.

Ein Schicksalstag für die Deutschen sei der 9. November, „an keinem anderen Datum kam so viel Helles und Dunkles zusammen“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Ansprache. Denn die Ausrufung der ersten deutschen Republik am 9. November 1918 und der Mauerfall am 9. November 1989 seien positive Meilensteine der deutschen Geschichte, überlagert vom ‚Reichspogrom‘. Daraus resultiere die Zerrissenheit zwischen der Dankbarkeit für das mutige Herbeiführen tiefgreifender Veränderungen 1918 und 1989, und tiefer Verzweiflung über fehlenden Mut zur Auflehnung gegen das Regime 1938.

Arnold schilderte die Ereignisse der Nacht vom 9. auf den 10. November in Ettligen, anmerkend, dass damals ein Riss durch die Bürgerschaft ging: „Nachbarn, Kollegen oder gar Freunde“ ächteten und verrieten Menschen, die immer ein Teil der Ettliger Gesellschaft waren. Anschließend stellte er die Frage, wie wir heute in ähnlicher Situation – verblendet, verängstigt, bedroht, bequem – reagieren würden?

Es gehe jedoch nicht darum, die Menschen, die damals nichts taten, zu verurteilen. Es gehe am Gedenktag vielmehr darum, klar zu machen, dass es Rassismus und Ausgrenzung noch immer gebe. Es gehe darum, aus dem ‚Mahntag‘ einen ‚Verantwortungstag‘ zu machen, denn auch der geringste Beitrag könne ausschlaggebend dafür sein, dass sich das Schreckliche nicht wiederhole. OB Arnold erinnerte in diesem Zusammenhang

an Otto Hörner; der Gemeinderat hatte einstimmig für Arnolds Vorschlag votiert, ihm, der als einziger Ettliger im Yad Vashem, der Gedenkstätte für die jüdischen Opfer der Nationalsozialisten in Jerusalem, als „Gerechter unter den Völkern“ geführt wird, ein Denkmal zu setzen. „Dafür bin ich dem Gemeinderat dankbar.“

Diakon Peter Höfner von der katholischen Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt unterstrich, dass es Tage der Erinnerung an menschenverachtende Ereignisse brauche, zumal die Gewalt gegen bestimmte Bevölkerungsgruppen aktuell wieder um sich greife, das beginne bei Rufmord und ende bei Anschlägen. Da seien durchaus Parallelen zu 1938 zu sehen.

Er rief dazu auf, das Erinnern in das Innere einzupflanzen, das Mahnmal gegen das Vergessen zu verinnerlichen und den inneren Frieden wach zu halten, für ein Leben der Kinder und Enkel in Freiheit, durch gegenseitiges Achten und Respekt, durch die Sorge für ein gelingendes Zusammenleben. Ein Zitat von Papst Franziskus unterstrich das Anliegen, der in Bahrein dazu appelliert hatte, die Gewalt zu entwaffnen und „das Herz zu entmilitarisieren“.

Ettligen langjährige Städtepartnerschaft zu Epernay in Frankreich, hier hob der Diakon ausdrücklich das Wirken von OB Arnold hervor, zeige, dass Erbfeinde zu Freunden werden können. Er freue sich aber auch darüber, dass die Jugend sich am Gedenktag aktiv mit einbringe.

Die Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse des Albertus-Magnus-Gymnasiums verlasen die Namen der jüdischen Ettligerinnen und Ettliger, die Opfer des NS-Regimes wurden, und stellten Wachlichter auf der Glasplatte des Denkmals der Künstlerin Irmela Maier ab. Johanna Steppe von der Musikschule Ettligen umrahmte mit dem Horn die Gedenkstunde und schloss mit der 1943 im Wilnaer Ghetto von Lejb Rosenthal komponierten Lied „Mir lebn ejbig“ („Wir leben ewig“).

MyShuttle jetzt auch in Marxzell

Das individuell nutzbare und damit attraktive On Demand-Angebot MyShuttle weitet der Landkreis Karlsruhe sukzessive aus. Ab sofort können Fahrgäste unter der Woche abends sowie am Wochenende ganztags von Verbindungen zwischen Marxzell und dem Karlsbader Ortsteil Ittersbach profitieren. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Bürgermeisterin Sabrina Eisele gaben in der vergangenen Woche den Startschuss.

„Seit Juni 2020 fährt ein elektrisch angetriebenes London-Taxi auf Anfrage 160 virtuelle Haltepunkte in Marxzell an und sorgt so auch in den sogenannten Schwachlastzeiten für ein verlässliches Mobilitätsangebot. Wir verzeichnen eine gute Nachfrage und sind daher dem Wunsch der Gemeinde Marxzell gerne nachgekommen, das Angebot von und nach Ittersbach auszuweiten“, berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Ab sofort verkehren zwei MyShuttles im Bediengebiet Marxzell, sie steuern zusätzlich 82 virtuelle Haltepunkte in Ittersbach an. Darunter auch die Schienenthaltepunkte, sodass eine direkte Anbindung an die Stadtbahnlinie S11 in Ittersbach besteht. Ebenso bestehen Umsteigemöglichkeiten auf Buslinien in Richtung Pforzheim.

„Ich freue mich sehr über die Angebotserweiterung von MyShuttle von Marxzell nach Ittersbach. Das On Demand-Angebot wurde von den Bürgerinnen und Bürgern von Anfang an gut angenommen, was die Notwendigkeit und Berechtigung eines solchen Angebotes insbesondere im ländlichen Raum zeigt. Die nun neu geschaffene Anbindung an die S-Bahn-Linie S11 eröffnet weitere attraktive Möglichkeiten zur Nutzung des ÖPNVs, gerade auch für junge Menschen, die es an den Wochenenden in die Städte zieht“, zeigte sich Marxzells Bürgermeisterin Sabrina Eisele überzeugt.

„Das MyShuttle-Angebot ist in den Abendstunden und am Wochenende ein wichtiger Bestandteil des ÖPNV-Angebots vor Ort geworden“, verdeutlichte Olaf Strotzkötter vom Karlsruher Verkehrsverbund. Fahrten können über die KKV.easy-App oder telefonisch gebucht und zu den regulären KVV-Tarifen genutzt werden.



November

Kalt und grau kommt er daher
trüb die Au die Bäume leer
Sonne rar ist sehr verzagt
Windhusar der Schauer jagt

Brigitte Thiessen

Fotocollage/Stock/Getty Images Plus

Neue Ausstellung im Museum

Parallele Leben – die Frauen „von“ Karl Albiker und Karl Hofer



Ein Werk von Helene Klingenstein-Albiker.

Es „freut“ jede Frau, wenn sie als die Frau „von“ bezeichnet wird. Bei Künstlerinnen gerade aus dem vergangenen Jahrhundert, ist dieses Phänomen besonders ausgeprägt, sie stehen nicht nur nicht im Schatten ihrer Männer, sie sind bisweilen als Künstlerinnen nicht existent.

Bei der neuesten Ausstellung Parallele Leben wirft die Kuratorin Anna Reich den Fokus auf die Lebenswirklichkeit der beiden künstlerischen Ehefrauen Helene Albiker-Klingenstein (1878 - 1952) und Thilde Hofer (1874 - 1942), die über viele Jahre im Schatten ihrer erfolgreichen Ehemänner standen.

Die Stiftung aus dem Nachlass des Bildhauers Karl Albiker, der lange Jahre in Ettlingen gelebt und gearbeitet hat, und die großzügige Dauerleihgabe von zahlreichen Werken Karl Hofers der Stiftung Menschenbild in Winterthur, bildet seit vielen Jahren den Grundstock der städtischen Kunstsammlung. In wechselnden Themen- und Sammlungsausstellungen erschließt das Museum Ettlingen seit Jahren das umfangreiche Oeuvre der beiden Künstler immer wieder in neuen Sichtweisen.

Mit der Ausstellung „Parallele Leben“ findet ein Perspektivwechsel statt: Hier werden nun erstmals nicht nur die Lebensläufe und künstlerischen Entwicklungen der Männer Albiker und Hofer in einen Dialog gesetzt, sondern das Augenmerk auch und gerade auf die Frauen gerichtet.

Die in Prag geborene Helene Klingenstein geht nach München zum Kunststudium, wo sie zum Umfeld um Paul Klee gehört. In München trifft sie ihren späteren Mann Karl Albiker, mit dem sie nach Rom zieht.

In Italien planen sie ihr Ettlinger Domizil, wo Helenes Alltag bestimmt wird vom Mutterdasein, sie wird zur unterstützenden Ehefrau, deren Motivschatz trotz Weiterentwicklung auf Stilleben, Landschaften und wenige Porträts eingeschränkt bleibt. Sie wird zeit ihres Lebens nicht als eigenständige Künstlerin wahrgenommen.

Mathilde Scheinberger, gebürtige Wienerin, studiert Gesang, macht ihre Prüfung zur Konzertsängerin nicht, sondern heiratet Karl Hofer und geht mit ihm nach Rom. Auch sie zieht die Kinder alleine groß, unterstützt ihren Mann, schließt in Paris ihr Studium ab und geht trotz guter Aussichten auf eine Sängerkarriere mit nach Berlin. Spuren hinterlässt die fast fünfjährige Internierung von Hofer. Beide trennen sich zunächst räumlich, Hofer lebt mit seinem Modell zusammen, Mathilde hält an der Ehe fest bis sie in die Scheidung einwilligt, was ihr Todesurteil bedeutet. Denn sie ist jüdischen Glaubens und stirbt im November 1942 in Auschwitz. Eigentlich wollte sie nie heiraten und hat sich „ihr Alter fröhlich und einfach, meine Träume und Ideale lebend“ vorgestellt.

Die Ausstellung ist bis zum 30. Dezember 2023 mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

www.museum-ettlingen.de

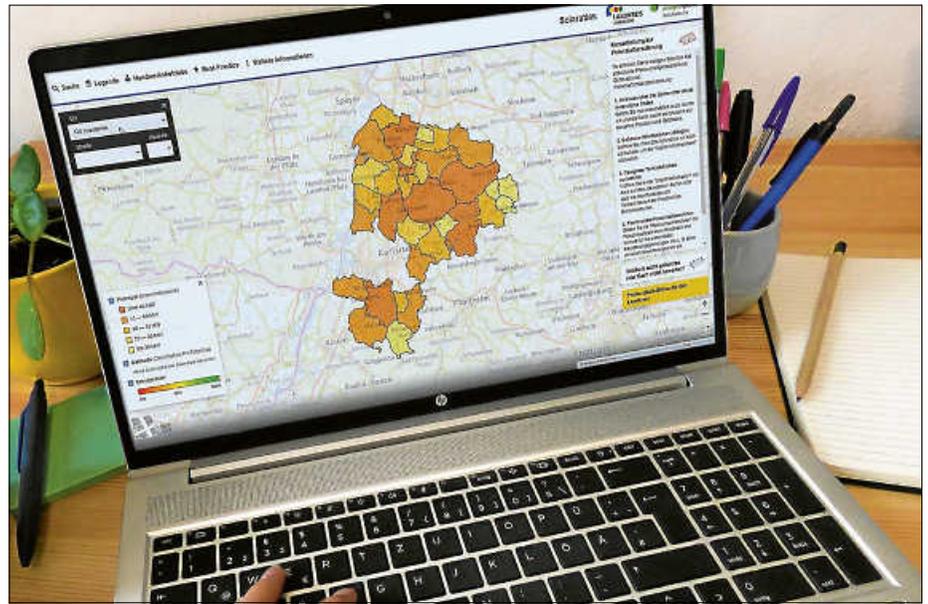
Ja des Gemeinderats zu Denkmal für Otto Hörner

Dort wo bislang eine Bronzetafel an Otto Hörner erinnerte, wird künftig ein Denkmal der Bildhauerin Madeleine Dietz stehen, konkret auf der Grünfläche neben der Friedhofsmauer. (Die Redaktion berichtete ausführlich.)

Der Gemeinderat gab sein Placet für den leicht überarbeiteten Entwurf, bei dem nun die Tür, die beim ursprünglichen Entwurf auf dem Boden lag, seitlich an das Haus angelehnt ist.

Das Haus soll an die Gartenhütte Otto Hörners erinnern, die für vier jüdische Mitmenschen während des Nationalsozialismus eine Zuflucht war. Die Schwägerin Hörners übernahm die Versorgung. Bis zum Schluss – bis zur Befreiung Deutschlands – konnten die Vier dort unbehelligt leben. Mit diesem Denkmal will die Stadt eine würdige Erinnerung für das Engagement Otto Hörner schaffen.

Solarstrom lohnt sich für fast jedes Dach Brandneuer Solaratlas erschienen



Die Preise auf dem Strommarkt lassen viele von uns besorgt in die Zukunft schauen – sofern man nicht zu den Glücklichen gehört, deren Dach schon mit Photovoltaik (PV) ausgerüstet ist und den Strom fast kostenlos von der Sonne produzieren lässt. Für alle im Landkreis Karlsruhe, die sich bisher noch keine eigene PV-Anlage zugelegt haben, gibt es jetzt eine hervorragende Entscheidungshilfe. Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH (UEA) hat im Auftrag des Landkreises den neuen Solaratlas herausgegeben. Es ist eines von mehreren Nachhaltigkeits-Projekten, die der Landkreis nach der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2021 angestoßen hatte. Implementiert wurde er vom Karlsruher Softwarehaus Smart Geomatics Informationssysteme GmbH, das auch schon das Vorgängermodell als eines der ersten Solarkataster bundesweit programmiert hatte.

Der Solaratlas ist ein kostenloses Online-Tool für alle im Landkreis Karlsruhe, um mit wenigen Klicks zu überprüfen, ob sich die Nutzung von Solarenergie auf der eigenen Dachfläche lohnt. In dem Atlas ist nahezu jedes Dach im Landkreis erfasst und in einem einfachen Ampelsystem auf einen Blick als „Sehr gut geeignet“, „Gut geeignet“ oder „Bedingt geeignet“ zu erkennen. Und wer sich genauer mit einer Investition in PV-Module fürs eigene Dach befassen will, kann mit ein paar Mausklicks mehr einen PV-Steckbrief mit einer groben energetischen und wirtschaftlichen Betrachtung erzeugen.

Mit einfachen Angaben wie dem durchschnittlichen Stromverbrauch, der Personenzahl und den vom Solaratlas bereitgestellten Dachdaten gibt der integrierte Wirtschaftlichkeitsrechner automatisch eine erste Abschätzung über die installierbare PV-Leistung und die daraus resultierenden Investitionskosten. Dabei sind auch

die aktuellen Einspeisevergütungen für unterschiedliche Anlagengrößen hinterlegt. Außerdem lassen sich der Verbrauch eines E-Autos sowie dessen Stromtankverhalten einstellen, um etwa die Zweckmäßigkeit einer Wall-Box zu prüfen.

Neu ist an der jetzt erschienenen Auflage des Solaratlas, dass Interessierte auch ohne spezielle Fachkenntnisse direkt über das Programm konkrete Angebote von regionalen Handwerksbetrieben anfordern können. Wer noch unsicher über die Installation einer PV-Anlage ist, kann aus dem Solaratlas heraus eine kostenlose, individuelle und anbieterneutrale PV-Beratung durch die UEA in die Wege leiten.

Dass der Landkreis Karlsruhe einer der ersten in Deutschland mit solch einem Angebot ist, kommt nicht von ungefähr: Dank der überdurchschnittlich hohen Sonnendauer in der Region lohnt sich die Installation einer Solaranlage angesichts der aktuellen Energiepreise auf fast allen Dächern und damit deutlich häufiger als in vielen anderen Regionen Deutschlands. Je nach Rahmenbedingungen und Anlagengröße rechnet sich eine Investition aktuell meist bereits nach 10 bis 15 Jahren.

Was bei alledem noch nicht einmal berücksichtigt ist: Jede zusätzlich installierte PV-Anlage bringt uns dem Ziel der Klimaneutralität einen Schritt weiter und ist deshalb auch ein Bekenntnis zum Klimaschutz im Landkreis und in der Kommune.

Wer gleich einmal schauen will, wie viel Solarstrom das eigene Dach liefern kann, wird fündig unter www.solaratlas-kreiska.de. Und wer es gern etwas persönlicher hat, erreicht von dieser Seite aus auch eine Sammlung von Kurzvideos, in denen PV-Botschafterinnen und -Botschafter im Landkreis ihre persönlichen Erfahrungen mit der PV auf dem eigenen Dach preisgeben.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 17. November

20 Uhr Einfach mal was Schönes (FSK 12)
20:15 Uhr Premiere: Die goldenen Jahre (FSK 12)

Freitag, 18. November

15 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss (FSK 6)
17:30 und 20 Uhr Einfach mal was Schönes
20:15 Uhr Die goldenen Jahre

Samstag, 19. November

15 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss
17:30 und 20 Uhr Einfach mal was Schönes
20:15 Uhr Die goldenen Jahre

Sonntag, 20. November, Tag der offenen Tür & Adventsmarkt

12 Uhr Trailer Show (Eintritt frei)
13 Uhr Die Schule der magischen Tiere 2 (FSK 0)

15 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss

17 Uhr Trailer Show (Eintritt frei)

17:30 Uhr Einfach mal was Schönes

20 Uhr Der Nachname (FSK 0)

20:15 Uhr Die goldenen Jahre

Montag, 21. November, Ruhetag

Dienstag, 22. November

15 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss
17:30 und 20 Uhr Einfach mal was Schönes
20:15 Uhr Die goldenen Jahre

Mittwoch, 23. November

14 Uhr WM auf Großleinwand:
Deutschland-Japan (Eintritt frei)
17:30 und 20 Uhr Einfach mal was Schönes
20:15 Uhr Der Nachname

Donnerstag, 24. November

15 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss
17:30 und 20.15 Uhr
Einfach mal was Schönes
20 Uhr Im Westen nichts Neues (FSK 16)

Telefon 07243 330633

www.kulisse-ettlingen.de

Am 20. November

Kinderrechte-Tag wird gefeiert im K 26

Am 20. November ist der internationale Tag der Kinderrechte. Zum Abschluss des Bundesprogramms „Kita-Einstieg“, wird es in der Woche verschiedene Aktionen im Landkreis Karlsruhe geben. In Ettlingen zeigt man Farbe für die Kinderrechte mit einer Veranstaltung „Gewalt nicht unter den Teppich kehren“ am Mittwoch 23. November in einer offenen Aktionsausstellung von 10 bis 14 Uhr im K 26 in Kooperation mit der UNICEF Karlsruhe. Bei einem kleinen Snack können Sie eine Mitmach-Aktion erleben und mehr erfahren. Die Buchhandlung Abraxas beteiligt sich mit einem Themenfenster zu „Kinderrechten“.

Die Aktionswoche startet mit einer virtuellen Ausstellung, welche der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e. V. (kurz TEV) mit dem Jugendamt des Landratsamts Karlsruhe und dem Tageselternverein Bruchsal Landkreis entwickelt hat. Die unterschiedlichen Angebote zu den Kinderrechten spiegeln die Arbeitsfelder, welche im Rahmen vom Bundesprogramm Kita-Einstieg entstanden sind, wider.

Die Entwicklung der Kinderstube „Nido“ in Ettlingen – begleitende Kinderbetreuung während des Elternsprachkurs nach der VwV Deutsch 2021, ist ein beispielhaftes Angebot für ein entwickeltes Brückenangebot. Die Umsetzung der Kinderrechte gestaltet sich im Kita-Einstieg Alltag folgendermaßen: Das Recht auf Bildung, mit den Eltern wird in einfacher Sprache ein Betreuungsvertrag besprochen. Jede Familie erhält ein Bilderbuch zur Eingewöhnung in der Kindertagespflege. In der „Kinderstube“ stehen zudem aktuelle Informationsmaterialien für Familien in einfacher Sprache oder mehrsprachig bereit. Das Recht auf Gesundheit wird mit den Eltern gemeinsam erarbeitet. Gesundes Frühstück wird in der Kinderstube thematisiert, das Thema Brotdose gesund

packen aufgegriffen, dazu bekommt jedes Kind eine Brotdose und eine Trinkflasche. Die eigene Leihbibliothek bietet den Familien einen Zugang zu dem Recht auf Medien. Die Bücher der Bibliothek stehen in Familiensprachen und zweisprachig zur Verfügung. Gemeinsam werden öffentliche Einrichtungen wie die Stadtbibliothek besucht. Die Eltern werden auch über altersgerechten Medienkonsum aufgeklärt. Das Recht auf Gleichheit wird durch die kultursensiblen Spielmaterialien und die eigene Qualitätsentwicklung nach dem Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung überprüft und definiert. Die Familien werden im Rahmen einer offenen Veranstaltung von der Erziehungsberatungsstelle informiert und Kontakte zu weiteren Beratungsstellen hergestellt. Zukünftig werden die Familienangebote im Rahmen des Landesprogrammes „STÄRKE“ durchgeführt.

Der virtuelle Rundgang in der digitalen Ausstellung gibt den Besuchern/-innen einen Eindruck, wie einzelne Kinderrechte in den entstandenen Kooperationsprojekten umgesetzt werden. Die virtuelle Ausstellung ist ab dem 20. November beim TEV Ettlingen unter www.kita-einstieg-ettlingen.de und beim TEV Bruchsal www.tageselternverein-bruchsal.de

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ seit 2017 niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten, begleiten und Hürden abbauen. Die Projektumsetzung hat das Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, als Antragsteller an den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. und an den Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V. übertragen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **21. Oktober bis 3. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **21. bis 28. Oktober** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr; mittwochs 7 bis 12 Uhr; donnerstags 8 bis 18 Uhr; freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e. V.**Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe**

Nach Corona bedingter zweijähriger Pause findet in diesem Jahr das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm wieder statt. Aufgrund der veränderten politischen Lage kommt der Erlös dieser Veranstaltung dem Förderverein Hospiz Arista zugute.

Das seit 1999 existierende Kinderhilfsprogramm in Gatschina bleibt von dieser Entscheidung unberührt. Die behinderten und kranken Kinder erhalten auch weiterhin die dringend benötigte finanzielle Unterstützung. Zu den Familien besteht enger persönlicher Kontakt.

Sonntag, 11. Dezember, 18 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr), Schlossgartenhalle Karten zu 12 € bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 101380.



hospizdienst ettlingen

Niemand will einsam leben.
Warum sollten wir dann so sterben?

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen
info@hospizdienst-ettlingen.de Tel.
07243/ 9454 -240

Naturschutzaktion des MTB-Clubs am Heideweg

Freiwillige Helfer gesucht! Der Herbst ist da und somit die Zeit für eine Ausgleichsmaßnahme des MTB-Clubs Karlsruhe am Heideweg - zwischen Hohenwettersbach und Wolfartsweier, oberhalb der A8. Auch dieses Mal wird wieder in Absprache mit der Ökologie- und Nachhaltigkeitsgruppe und den Mitgliedern der MTB-Gruppe des Karlsruher DAV am **Samstag, 10.12., 9:30 - 13 Uhr**, Treffpunkt: am Heideweg Kreuzung Mittlerer Weg, Koordinaten: 48°58'06.3„N 8°27'48.6„E diese wichtige Arbeit wahrgenommen, bei der Förster Bernd Struck die Gruppe fachlich begleitet.

U.a. muss der Brombeerbewuchs im Bereich des Steinbruchs und der Böschung schonend entfernt werden.

Das Handwerkszeug wird von Förster Bernd Struck gestellt, Arbeitshandschuhe bitte selbst mitbringen. Es wäre sehr hilfreich, wenn eine Person mit Motorsägenschein plus Motorsäge dazustoßen könnte.

Volkstrauertag 2022 im Zeichen des Ukraine-Krieges:

Sorgt, dass der Frieden bleibe

Gedenken an Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft



Das Gedenken am Volkstrauertag 2022 stellte vielfach und vielerorts den Ukrainekrieg in den Fokus, so auch bei der zentralen Veranstaltung auf dem Ettlenger Friedhof. Umso mehr, so das einhellige Mahnen, müsse jeder einzelne dazu beitragen, Frieden und Demokratie im europäischen Staatenbund zu wahren.

„Geschichte wiederholt sich, aber nicht von selbst“ lautete eine Zeile von Maxprosa, die zum Nachdenken anregte. Den Auftakt zur Gedenkstunde für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft am Volkstrauertag 2022 auf dem Ettlenger Friedhof machten „Gedichte für den Frieden“, vorgetragen von Mitgliedern des Jugendgemeinderats. Tenor der mahnenden Worte: Frieden ist wertvoll, denke nach, bevor du ihn leichtfertig aufs Spiel setzt, du hast es in der Hand, eine Änderung herbeizuführen. Die gesanglich überzeugende Gestaltung des Gedenkens lag diesmal in den Händen von Chorleiter Christian Yang vom Singkreis Ettlingen.

Die zentrale Veranstaltung auf dem Ettlenger Friedhof stand ganz im Zeichen des Ukraine-Krieges. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold die Teilnehmenden in der Aussegnungshalle begrüßte, zitierte die Worte des ersten deutschen Bundespräsidenten, Theodor Heuss: „Sorgt ihr, die ihr noch im Leben steht, dass Frieden bleibe.“ Dieser Aufruf an die Europäer sei heute dringlicher denn je. Während das Konfliktbarometer des Heidelberger Instituts für Internationale Konfliktforschung 2021 noch feststellte: „In Europa und Nord- und Südamerika wurden keine Kriege beobachtet.“, so hat sich dies seit dem 24. Februar 2022 leider geändert. Der Frieden, so der Bürgermeister, der allen Mitgestalterinnen und Mitgestaltern der Gedenkstunde dankte, sei Auftrag für alle, sei Mahnung zum Widersprechen, zum Aufstehen gegen Hass, zur gemeinsamen Aktivität. Auch der Vorsitzende des Ortsverbands Ettlingen des Sozialverbands VdK, Albert Tischler, beklagte die Rückkehr des Krieges nach

einer über 75 Jahre währenden Friedensperiode in Europa. Er führte die Zahl der Getöteten, ob Zivilisten, ob Soldaten, Alt und Jung, vor Augen, vier Millionen Flüchtlinge sind in Bewegung, schreckliche Bilder gehen um die Welt. Nicht das russische Volk sei der Aggressor, sondern eine machthungrige Elite, gab er zu bedenken. Er dankte allen, die sich für die Flüchtlinge engagierten, aber auch allen Soldaten, Polizisten, kurz: Helfern in schwierigen Situationen, die tagtäglich ihre Gesundheit und ihr Leben für Frieden und Sicherheit riskierten.

Andreas Heitmann-Kühlewein, Pfarrer der evangelischen Johannesgemeinde Ettlingen, nahm die Figur des „Ecce-Homo“ im Ehrenhain zum Anlass, seine eigene Zerrissenheit zwischen dem Für und Wider der Waffenlieferungen im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg zu schildern. Denn es gibt keine ‚sauberen‘ Waffen, immer dienen sie dem Töten, dem Verstümmeln. „Was tun salonfähige Waffen mit uns, mit unseren Kindern, was geschieht, wenn es hierzulande zu gesellschaftlichen Auseinandersetzungen kommt?“, fragte er und mahnte dazu, „im Herzen abzurüsten“ und friedvolle Konfliktbewältigung zu üben. ‚Ecce Homo‘, ‚Seht den Menschen‘, sei ein Aufruf dazu, Brücken zu bauen. Auch nach Russland.

Anschließend folgte das Totengedenken am Ehrenhain, gesprochen von Jugendgemeinderat Aleksander Matic. Nach der Schweigeminute schwärmten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus und legten die kleinen bunten Blumengebinde zu Füßen der Sandsteinkreuze nieder. Mit der Trompete umrahmte David Moser von der Musikschule Ettlingen den Schlussakt der Veranstaltung.

Samstag, 19. Nov. 2022

16.00 Uhr - Große Aussegnungshalle
Friedhof Ettlingen

Worte & Klänge

DIE STILLE IST EIN KLEINER VOGEL

Unter diesem Titel werden mit Sorgfalt ausgesuchte und zusammengestellte Texte vorgelesen, die zum Nachdenken und Nachspüren einladen.

Es lesen:

Heike Bartetzki ■ Gundi Brehm
Gisela Wunderlich

Ganz wunderbar passt dazu die musikalische Gestaltung dieser Stunde durch

Sebastian Fernandez
Querflöte



Kein Eintritt - eine Spende für die Hospizarbeit ist willkommen.



Ambulanter
Hospizdienst
Ettlingen

www.hospizdienst-ettlingen.de

Außerordentliche Hauptversammlung der Feuerwehr



Da die Wahl in der regulären Hauptversammlung im Sommer nicht durchgeführt werden konnte, weil zu wenig Mitglieder der Einsatzabteilung anwesend waren (nach Satzung ein Drittel der Einsatzabteilung), war in der außerordentlichen Hauptversammlung in der vergangenen Woche keine Quote notwendig. Zur Wahl stand nach Ablauf der regulären Amtszeit der 1. stellvertretende Kommandant. Der bisherige Amtsinhaber Alexander Johmann-Vonier hat sich wieder zur Wahl gestellt. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Von den anwesenden 114 Mitgliedern gaben 95 ihre Stimme für den Kandidaten Alexander Johmann-Vonier (Bildmitte) ab. Sechs Feuerwehrangehörige stimmten mit Nein und zwölf enthielten sich der Stimme.

Baumfällarbeiten im Wathaldenpark

Als die große Buche am Ufer des Wathaldensees im Frühjahr umstürzte, beschädigte sie beim Sturz weitere Bäume, die zum Teil auch keinen sicheren Stand mehr hatten. Die Buche wird mit einem mobilen Kran von der Insel geborgen und die durch den Sturz beschädigten Bäume gefällt werden. Auch eine große Zeder, die abstirbt und damit eine große Gefahr für die Parkbesucher darstellt, wird leider gefällt werden müssen. Im Waldbereich des Parks hat die Gartenbau-

abteilung der Stadt gleichfalls einige Bäume entdeckt, die entfernt werden müssen, weil sie kaum noch eine Stabilität besitzen.

Am Mittwoch, 23. November wird mit den Arbeiten begonnen werden. „Anschließend werden wir uns ein Bild von der Situation machen, um die Neupflanzungen zu planen, die der historischen Parkanlage gerecht werden“, ließ Marco Gremmelmaier von der Gartenbauabteilung wissen.

Erneuerung Stromleitung und Glasfaserausbau

Abschnittsweise Gehweg im Hermann-Löns-Weg gesperrt

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH, erneuert ab Montag, 21. November, die Stromversorgungsleitungen, die im südwestlichen Gehweg des Hermann-Löns-Weges liegen. Der betroffene Streckenabschnitt liegt zwischen der Theodor-Körner- und der Gabelsbergerstraße. Im Zuge der Bauarbeiten steht auch die Sanierung einiger Stromanschlüsse von angrenzenden Gebäuden an. Die Eigentümer werden entsprechend informiert. Zudem wird im genannten Streckenabschnitt das Glasfasernetz ausgebaut.

Der rund 150 Meter lange Gehwegabschnitt bleibt während der gesamten Bauzeit für Fußgänger und Radfahrer voll gesperrt. Die Zufahrten und Zugänge zu den Grundstücken und Gebäuden werden aufrechterhalten. Der Straßenverkehr ist von der Baumaßnahme, die voraussichtlich bis Ende Januar 2023 dauert, nicht betroffen. Die Kosten für die Modernisierungsmaßnahme liegen bei rund 80.000 Euro.

Die SWE Netz GmbH bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, die entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bedankt sich für das Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Samstags länger bummeln im Advent

Die Ettlenger Altstadt lädt mit ihren mittelalterlichen Gassen und den weihnachtlich geschmückten Albrücken zum adventlichen Bummeln ein. Ob Boutiquen, Juwelierere oder Blumen- und Spielwarengeschäfte, ob Buchhandlungen, Sportgeschäfte und Bekleidungshäuser – in Ettlingen bekommt man fast alles, was das Herz begehrt, und das zu Fuß.

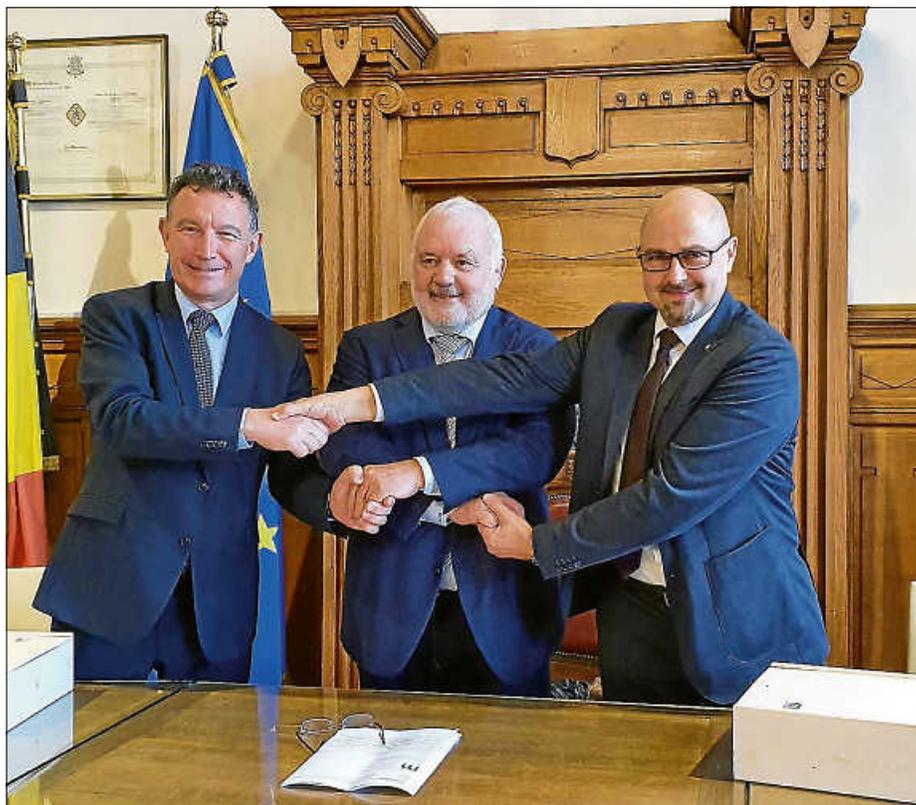
Also keine Parkplatzsuche, einfach das Auto stehen lassen in einer der Tiefgaragen und dann ins ‚Städtle‘ schlendern, ohne Hektik und Stress, fernab der überfüllten Shoppingmeilen und Einkaufszentren!

Damit das Bummeln noch stressfreier wird und man Zeit für einen Glühwein auf dem Sternlesmarkt oder für einen Kaffee in einem der Ettlenger Cafés hat, haben zahlreiche Geschäfte ihre Öffnungszeiten an den vier Adventssamstagen bis 18 Uhr verlängert.

BADIBABB auf YouTube

En Sprachhabbe für Zwischendurch: **auf YouTube bei BADIsch BABBle**. Der kostenfreie Mundartkanal aus Ettlingen zum Abonnieren! Einfach **YouTube** aufrufen und bei der Suche das Stichwort „**Badibabb**“ eingeben. Schon hat man in Wort und Bild Erfahrungen, Erinnerungen, Erlebtes, Anekdoten, Gereimtes und Lieder. Mitten aus dem Leben gegriffen. Alles „in de Hoimadschbrooch“!

Partnerschaftsjubiläumsfeierlichkeiten in Middelkerke



Beim Partnerschaftstreffen zum 50-Jährigen Middelkerke-Ettlingen: die Rathauschefs aus Epernay Leroy, Middelkerke Dedecker und Ettlingens OB Arnold.

Ettlingen bildet mit dem belgischen Middelkerke, dem französischen Epernay und dem englischen Clevedon ein Partnerschafts-kleeblatt. Diese in Europa äußerst seltene Verbindung kann auf viele gemeinsame

Jahre blicken. Während in diesem Jahr die Partnerschaft zwischen Middelkerke und Epernay das 55. Jubiläum feiert, jährte sich die Freundschaft zwischen Middelkerke und Ettlingen im vergangenen Jahr zum 50. Mal.

Doch die Pandemie verhinderte, dass das Jubiläum gefeiert werden konnte, was nun am vergangenen Wochenende nachgeholt wurde.

Eine kleine Delegation aus Oberbürgermeister Johannes Arnold und den beiden Partnerschaftsbeauftragten Sabine Süß und Ilka Schmitt, machte sich auf den Weg an die Küste, um mit den europäischen Freunden die beiden Jubiläen im Rahmen des Champagner-Weekends zu feiern.

Dies war das erste persönliche Treffen von OB Arnold mit seinem belgischen Amtskollegen Jean-Marie Dedecker. Zusammen mit dem französischen Bürgermeister Franck Leroy haben sich die Rathauschefs über die Bedeutung und Zukunft der Städtepartnerschaften ausgetauscht. „Städtepartnerschaften sind ein wichtiger Bestandteil für den Frieden, denn nur gemeinsam können wir an der Idee für ein friedliches Europa der Zukunft arbeiten“ so Ettlingens OB nach dem Treffen.

Intensiv waren die Begegnungen mit den belgischen und französischen Freunden und intensiv die Gespräche. „Man hat gespürt“, so Ilka Schmitt, dass „wir uns vor einem Monat zum letzten Mal gesehen haben, dadurch war der Kontakt und der Austausch auf einer neuen und sehr freundschaftlichen Ebene“. Allen war der Blick in die Zukunft unserer Partnerschaft wichtig. Neue Ideen wurden entwickelt, die mit dazu beitragen, unsere Freundschaft weiter zu vertiefen.



Beim Eintrag ins Gästebuch von Middelkerke. Die OBs hinterlassen im doppelten Wortsinn ihre Handschrift für nachfolgende Generationen.

Rauschende Folk-Nacht



Es war ein rauschendes Fest: Drei großartige Bands aus Deutschland und Frankreich spielten bei der 13. Ettlinger Folknacht für ein ausgelassenes und begeistertes Publikum.



VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Gaspreisänderungen zum 1. Januar 2023

Veröffentlichung der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV)". Die nachfolgenden Preise gelten für die Netzgebiete der SWE Netz GmbH und der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH (GVMD).

Die Gas-Großhandelspreise waren in den letzten Monaten von extremen Schwankungen geprägt. Trotz einer vorausschauenden Einkaufspolitik wirkt sich die Situation jetzt auf die Endkundenpreise aus. Zudem steigen weitere Kostenbestandteile, wie beispielsweise die Netzentgelte, an.

Grundversorgung für Ettlingen, Durmersheim und Malsch

Verbrauchsstufen	Verbrauch kWh/Jahr		Preise gültig bis 31.12.2022		Preise gültig ab 01.01.2023	
			Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr	Verbrauchspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr
Stufe 1	von 0 bis 1.000	<i>brutto</i>	10,86	44,94	12,04	44,94
		<i>netto</i>	10,15	42,00	11,25	42,00
Stufe 2	von 1.001 bis 4.000	<i>brutto</i>	9,04	63,13	10,22	63,13
		<i>netto</i>	8,45	59,00	9,55	59,00
Stufe 3	von 4.001 bis 50.000	<i>brutto</i>	7,22	135,89	8,40	135,89
		<i>netto</i>	6,75	127,00	7,85	127,00
Mindestpreis	ab 50.001	<i>brutto</i>	7,40	44,94	8,58	44,94
		<i>netto</i>	6,92	42,00	8,02	42,00

Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Bruttopreise (inkl. 7% MWSt.) sind gerundet und ersetzen die bisher geltenden Preise. Sie beinhalten alle Kostenbestandteile (Energieförderung, Netzentgelte, Messstellenbetrieb, Messung und Ablesung, Steuern, Umlagen, Abgaben). Unverändert bleiben die Energiesteuer mit 0,55 Ct/kWh, die Konzessionsabgaben (Ettlingen mit 0,27 Ct/kWh; Durmersheim/Malsch mit 0,22 Ct/kWh), die CO₂-Abgabe mit 0,546 Ct/kWh, die Gasspeicherumlage mit 0,059 Ct/kWh sowie die Bilanzierungsumlage mit 0,57 Ct/kWh. Die Summe der vorgenannten Steuern, Abgaben und Umlagen beträgt 1,995 Ct/kWh für Ettlingen und für Durmersheim/Malsch 1,945 Ct/kWh (alle vorgenannten Angaben sind netto zuzüglich Mehrwertsteuer).

Bei der Abrechnung ermitteln die SWE für alle Kundinnen und Kunden die preisgünstigste Variante (Bestabrechnung) innerhalb der vorhandenen Verbrauchsstufen. Ab einem Verbrauch von 50.001 kWh/Jahr wird der Mindestpreis berechnet.

Die einzelnen ausführlichen Preisblätter sind auf der SWE-Homepage (www.sw-ettlingen.de) eingestellt und werden bei Bedarf gern per Post zugeschickt.

Für die stichtagsgenaue Abgrenzung Ihrer Erdgasmengen zum 01.01.2023 werden die vom zuständigen Netzbetreiber zum 31.12.2022 bei Ihnen abgefragten Zählerstände (Kundenablesung) verwendet. Der Netzbetreiber (SWE Netz GmbH) wird Ihnen in Kürze eine Ableseaufforderung zukommen lassen.

Über Ihren neuen Abschlagsplan für das Jahr 2023 informieren wir Sie dann wie gewohnt in der Jahresendabrechnung, die Ihnen im Februar 2023 zugehen wird.

Gern beraten die SWE ihre Kundinnen und Kunden persönlich oder telefonisch zu den verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Der SWE-Kundenservice ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter 07243 101-658, per E-Mail unter kundenservice@sw-ettlingen.de erreichbar.

Strompreisänderungen zum 1. Januar 2023

Veröffentlichung der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz" (StromGVV). Die nachfolgenden Preise gelten im Stromgrundversorgungsgebiet der Stadtwerke Ettlingen GmbH.

Preisänderung zum 01.01.2023	Stufe 1 - bis 1.500 kWh/Jahr				Stufe 2 - ab 1.501 kWh/Jahr			
	Preise bis 31.12.2022		Preise ab 01.01.2023		Preise bis 31.12.2022		Preise ab 01.01.2023	
	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh
Verbrauchspreis pro kWh (brutto, inkl. 19% MwSt)		33,20		35,65		31,20		33,65
Grundpreis pro Jahr (brutto, inkl. 19% MwSt)	66,00		66,00		96,00		96,00	
Erläuterung der Zusammensetzung der Preise und der tatsächlich einfließenden Kostenbestandteile:								
Verbrauchspreis pro kWh (netto)		27,90		29,96		26,22		28,28
Grundpreis pro Jahr (netto)	55,46		55,46		80,67		80,67	
In die Netto-Endpreise fließen folgende Steuern, Umlagen, Abgaben und Entgelte ein:								
Stromsteuer		2,050		2,050		2,050		2,050
Konzessionsabgabe		1,590		1,590		1,590		1,590
EEG-Umlage		0,000		0,000		0,000		0,000
KWKG-Umlage		0,378		0,357		0,378		0,357
§ 19 StromNEV-Umlage		0,437		0,417		0,437		0,417
§ 17f EnWG Offshore-Haftungsumlage		0,419		0,591		0,419		0,591
§ 18 AbLaV-Umlage		0,003		0,000		0,003		0,000
Netzentgelt Arbeitspreis		7,780		7,970		7,780		7,970
Netzentgelt Grundpreis	36,50		40,15		36,50		40,15	
Messstellenbetrieb Eintarifzähler	16,50		16,06		13,50		16,06	
Saldo der vorgenannten Kostenbestandteile	53,00	12,657	46,72	12,975	53,00	12,657	56,21	12,975
Rechnerisch ergibt sich damit als Versorgeranteil:								
- am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	2,46		8,74		27,67		24,46	
- am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		15,243		16,985		13,563		15,302

Preisänderung *NachtStrom* (nur in Verbindung mit einem Zweitarifzähler)

Abweichend von den oben genannten Preisen beträgt der Verbrauchspreis aktuell in der Schwachlastzeit (22 bis 6 Uhr) 24,97 Ct/kWh brutto. Ab 01.01.2023 steigt der Preis auf 27,42 Ct/kWh brutto. Der Aufpreis auf den Grundpreis für einen Zweitarifzähler beträgt 20 EUR/Jahr brutto.

Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Bruttopreise sind gerundet und enthalten 19% Mehrwertsteuer. Sie beinhalten alle Kostenbestandteile (Energieförderung, Netzentgelte, Steuern, Umlagen und Abgaben) und ersetzen die seit 01.09.2022 geltenden bisherigen Preise. Das ausführliche Preisblatt finden Sie auf unserer Homepage unter: www.sw-ettlingen.de

Über die automatische Tarifeinstufung (Bestabrechnung) ermitteln wir den Preis, der zu Ihrem jährlichen Verbrauch passt. Gern beraten wir Sie persönlich oder telefonisch zu unseren verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter der genannten Telefonnummer.

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis-Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen. Diese betreffen beispielsweise Quarantäne-Regeln, die einrichtungsbezogene Impfpflicht, aber auch Bereiche wie das Reisen und Krankheitssymptome. Unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus finden sich weitere ausführliche Hilfestellungen.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 – 6
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr, Sa. + So. 10 - 16 Uhr, ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real Huttenkreuzstraße 8
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 19 Uhr, ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr; ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad Luisenstraße 14
Öffnungszeiten Mo. - So. 8 – 18 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgaubad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgaubad-ettlingen.de

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr, So. 14 – 19 Uhr ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7
R/T Laboratories & Diagnostics
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Testzentrum Oberweier

Am Teilacker 7
auch PCR Tests, Öffnungszeiten
Mo. – So. 7 – 20 Uhr, nur nach tel. Vereinbarung, 07243 715523 oder 0170/8876191.

Gratis Teststelle Schluttenbach

Schönblick 25
Öffnungszeiten (ohne Anmeldung)
Mo. – Fr. 9 – 9.30 Uhr und 18 – 18.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 10.30 Uhr
Ohne oder mit Termin
test.ettlingen@gmail.com,
Tel. 0151 20641912

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 19 Uhr, ohne Termin

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177 6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243 523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café Vielfalt im K 26, Kronenstrasse 26 ist am 6. Dezember von 16 bis 18 Uhr wieder geöffnet

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon: 07243 12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Kunst-Treff aus dem effeff

In diesem Sinne bieten wir 1 x im Monat (Terminbekanntgabe hier im Amtsblatt) einen offenen Kunst-Treff für Menschen mit UND ohne Behinderung an, die Spaß an der Malerei haben.

1. Treffen:

Mittwoch, 23. November, ab 17 Uhr

Leitung: Florencia Rodriguez
Der Kurs ist kostenfrei.

Materialien sind vorhanden.

Anmeldungen bitte per Email ans Büro: info@effeff-ettlingen.de oder telefonisch unter 07243 123 69

(Mo. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr)

Quartiersentwicklung

„Musikerviertel und rundum“

ABTANZEN IM PARK!

Jeden **letzten Freitag im Monat, 17 bis 18 Uhr** – von November bis Februar im HOR-BACHPARK beim Schulzentrum (Platz mit Bänken und Beleuchtung). Es wird zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre abgetanzt. Voraussetzung ist trockenes Wetter! Freiwillige Teilnahme: € 2,50, Rückfragen an 0151 15374313

Nach dem Laternenumzug durch den Gatschinpark:

Fröhlicher Ausklang vor dem Ettlinger Frauen- und Familientreff:



Foto: effeff

Beim **nächsten Quartierstermin, der Nikolausfeier mit Lagerfeuer am 06.12.**, besteht wieder die Gelegenheit, unser Lagerfeuer zu genießen.

VReinswettbewerb „Gib deinem Verein deine Stimme“ der Volksbank Ettlingen eG

Zur Erinnerung: **Die Votingphase ist vom 16. November bis 9. Dezember.**

Mit eurer Stimme unter www.volksbank-ettlingen.de/vreinswettbewerb könnt ihr die Integrationsarbeit unseres Vereins unterstützen. Näheres dazu und zum Voting auch auf unserer Homepage. Ihr könnt auch für mehrere Vereine abstimmen.

Veranstaltungen

Freitag, 18. November:

09:30 Uhr Multikulti Krabbelgruppe

09:30 Uhr Kompass Deutschland

10:00 Uhr Stillcafé

16:00 Uhr Russische Krabbelgruppe

17:00 Uhr Trommelgruppe

Sonntag, 20. November:

14:30 Uhr Café für Alleinerziehende

Montag, 21. November:

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

09:00 Uhr ELBa-Kurs für Babys

10:00 Uhr Stricken in der Stubb

10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys

16:15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 22. November:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

09:00 Uhr ELBa-Kurs für Babys

10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys

16:00 Uhr Kugelbauchcafé – Treff für Schwangere

Mittwoch, 23. November:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Uhr Zwergencafé

15:00 Uhr Großelternprojekt im K26

15:00 Uhr Patchworkgruppe

Donnerstag, 24. November:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

10:00 Uhr Babymassage

16:00 Uhr Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr. 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do. 13 – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Einweihungsfeier Tiger-Haus am Wasen

Am vergangenen Freitag wurde im Tiger-Haus am Wasen nicht nur St. Martin gefeiert, viel mehr wurde der neugestaltete Außenbereich feierlich eröffnet. Im Sommer gewann der TEV Ettlingen mit dem Tiger-Haus am Wasen die Aktion „EnBW Macherbus“ – 10 tatkräftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EnBW gestalteten an nur einem Tag den Außenbereich des Tigerhauses neu: legten Beete an, bauten Spielgeräte auf, die Fassade wurde abgestrahlt, der Sandkasten vergrößert. Im Nachgang wurde die Fassade angestrichen. Nun war es Zeit, das Tiger-Haus am Wasen in seinem neuen Gewand einzuweihen. Dazu wurden als Vertretung der Stadt Ettlingen Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Martin Neumeister, Stadtbau Ettlingen, eingeladen. Zusammen mit Eltern, Kindern, Tagesmüttern und Fachberatung eröffnete die erste Vorsitzende des TEV, Azra Bredl, die Feier. Frau Bredl bedankt sich vor allem bei der EnBW, der Stadtbau Ettlingen und der Stadt Ettlingen – die Kinder und Tagesmütter genießen die Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten in ihrem neuen Garten. Anschließend zeigten die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen. Bei Fingerfood (gespendet von den Eltern der Tageskinder), Martinsbrezeln und Kinderpunsch fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.



Tiger-Haus am Wasen

Foto: TEV Ettlingen und südlicher Landkreis e.V.

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuell

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Am **28.11.** geht es im **Eltern Café** um das Thema „**Nutzung von Bildschirm-Medien im Kleinkindalter**“. Für Fragen rund um das Thema steht Herr Blank vom Caritasverband Ettlingen von **10 bis 11.30 Uhr** zur Verfüg-

gung. Willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0-3 Jahren. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde mit Kaffee und inspirierendem Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum

am 30.11. ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am 7. Dezember ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 18. November,

Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 22. November, Vita-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Nie mehr nach Spanien!!

„Gefährliche Ferien“ wurden im Begegnungszentrum bei einer Lesung im Café am Rosengarten vorgestellt. Es waren wahrlich abgründige Geschichten, geschrieben von Nooteboom, Didierlaurent und Heidi Moor-Blank, die Anne-Bärbel Brandel zu Gehör brachte. Alltag, Liebe, Krimi - alles dabei.

„Kurz, kürzer, böse“. Leserin und Zuhörer hatten großen Spaß damit. Man kann gespannt sein auf weitere Cafélesungen - Kurt Helmut Pastoors

Hobby-Radler „Große Tour“

Treffpunkt für die Wanderung am **18. November** ist der Stadtbahnhof Ettlingen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 9.48 Uhr, S11, Regiokarte oder Seniorenkarte, Tourenführerin: Barbara Meder, Tel. 07243-98346

Freitag, 18. November um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum

„Vermögen richtig schenken und vererben“

Vortrag von Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen, Eintritt frei – Anmeldung erforderlich, Tel. 101-524

Seit 1995 - Graue Zellen auf Reisen - Abschiedstour

Termine: **Sonntag, 20.11. und**

Samstag, 26.11., jeweils 15 h

Vorverkauf im Begegnungszentrum,

Ticketpreis 12 €.

Aktivgruppe Tischtennis Wirbelwind

Am Montag, **21.11.2022** um ca. 14 Uhr, wird ein neues Gruppenfoto mit allen Mitgliedern im Vereins T-Shirt (egal im neuen oder alten bedruckten T-Shirt) gemacht. Bitte um zahlreiches Erscheinen zum Gruppenfoto.

Unter Leitung von Jürgen Leistner und Manfred Stutzer startet unser internes Tischtennis-Turnier am Montag, 28.11. Alle dafür eingetragenen Mitglieder spielen jeweils im Einzelwettbewerb an 4 Tischen.

Adventsnachmittag am 1. Advent, 27.11., 15 Uhr.

Im weihnachtlich geschmückten Ambiente des **Cafés am Rosengarten** bieten wir einen **Nachmittag mit Adventsliedern** und Geschichten zum Anhören, Genießen, Mitsingen. **Karl Jergler** wird mit seinem Akkordeon zur festlichen Stimmung beitragen.

Veranstaltungstermine

Freitag, 18. November

09.30 Uhr – Sturzprävention

09:48 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“,

T: E-Stadtbahnhof

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

14.30 Uhr –Vortrag Volksbank: Vermögen richtig schenken und vererben

15.00 Uhr – Stammtisch Seniorenbeiräte

Sonntag, 20. November

15.00 Uhr – Graue Zellen auf Reisen-Abschiedstour

Montag, 21. November

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 22. November

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.00 Uhr – Acrylmalen

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 23. November

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

15.00 Uhr – Flöten-Ensemble

Donnerstag, 24. November

10.00 Uhr – Fit am Stuhl

11.00 Uhr – Fit am Stuhl

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

13.30 Uhr – Gospelsinggruppe

15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 25. November

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

18.00 Uhr – Kegeln-Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 18. November –Windows 10/11, Updates u. neueste Version

Dienstag, 22. November– Internet und E-Mail

Mittwoch, 23. November– Fernsehsendungen aus der Mediathek downloaden

Donnerstag, 24. November–Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Freitag, 25. November –Windows 10/11, mit Grafik – Tablet arbeiten

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Unkostenbeitrag: 5 €,

Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone

Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Sprechstundendienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlernen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“

bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die „Entensee-Radler“ gehen bei gutem Wetter am **24. November** wieder auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr, Ahornweg 89

Offener Treff

donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Aktuelles:**Wir suchen:**

Für unser beliebtes Töpferangebot wünscht sich das Kinder und Jugendzentrum Specht eine neue Waschbecken-Unterschrank-Kombination.

Workshops

Kreatives Schreiben Mo 16., Do 17., Mi 23.11.: 16.00 – 17.30, ab 10 Jahren, kostenlos. Ihr wollt lernen, fantastische Geschichten zu schreiben, andere mit euren Songtexte emotional berühren oder lernen, wie man einen Rap schreibt? Kommt vorbei und übt wie man Geschichten und Songtexte schreibt.

Komponieren schnell kapierten Mi., 17.11.: 16 – 18:30 ab 10 Jahren, kostenlos

Hier könnt ihr vorbei kommen und lernen wie ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen könnt und mit Fleiß und Ton eure eigenen Kunstwerke verwirklicht.

Eltern und Kind Adventskranzbinden

Mi., 23.11.: 15 – 17:30 ab 6 Jahren, 10 €
Ihr wollt zur Weihnachtszeit besinnlich mit euren Eltern (oder Kindern) passend zur Weihnachtszeit einen Adventskranz binden? Kommt vorbei und schmückt euren Kranz weihnachtlich wunderbar.

Batiken: Aus weiß wird Bunt Fr., 25.11.: 15:30 – 17:30 ab 8 Jahren, 2 €

Bringt eure alten oder neuen Klamotten (am besten weiß oder grau) mit und verschönert sie mit freshen Batikmustern.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12 – 14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch, 14 – 16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag, 14:30 – 18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene*

Montag, 18.30 – 21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt.
ACHTUNG: Aufgrund von Krankheit muss

dieser Kurs bis Ende des Jahres entfallen. Neuer Kursbeginn ist demnach voraussichtlich der 9.01.2023.

Dienstagstreff

Dienstag, 14:30 – 18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch, 15:30 – 17:30 Uhr

Boxtraining (ab 10 Jahren)

(noch bis Ende Oktober 2022)

Mittwoch, 18 – 19 Uhr

Kidstreff* (6 – 10 Jahre)

Donnerstag, 15:30 – 17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag, 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18 – 21 Uhr,

Freitag, 18 – 22 Uhr und jeden 2. und 4.

Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht möglich, da es sich hier um ein offenes Angebot handelt.

* Anmeldung erforderlich: unter Tel. 07243 4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen? Unser wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi) im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen mittwochs um 15 Uhr diese Möglichkeit (ausgenommen Schulferien).

Sind Sie daran interessiert? Dann melden Sie sich bei Frau Cornelssen: Tel. 07243 373830 - Mobil: 0170 5412629 oder E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Ausstellung im K26 zum Thema Kinderrechte

Am 20. November eines jeden Jahres findet der **internationale Tag der Kinderrechte** statt. In Kooperation mit der UNICEF Karls-

ruhe wird es dazu eine begleitende Ausstellung zu dem Thema „Gewalt nicht unter den Teppich kehren“ geben. Diese Veranstaltung ist offen für alle Interessierten und findet am **23.11.2022 zwischen 10 und 14 Uhr im K26 Begegnungsladen** (Kronenstr. 26) statt. Bei einem kleinen Snack können Sie eine Mitmach-Aktion erleben und mehr über das Thema erfahren... Siehe Artikel auf S. 9

Internationaler Männertag am 19. November



Grafik: Vecteezy.com

Ziel des **Internationalen Männertags**, der 1999 eingeführt wurde, ist es, die Aufmerksamkeit auf die **Gesundheit von Männern und Jungen** zu lenken, die Beziehungen zwischen den Geschlechtern zu verbessern, aber vor allem die Benachteiligung und Diskriminierung von Jungen und Männern aufzuzeigen und somit auch die Wertschätzung und das Verständnis für die Rolle des Bruders, Sohnes, Ehemannes und Vaters sichtbar zu machen.

Die Worte Männlichkeit und Männergesundheit werden selten in einem Satz verwendet... Wenn über Männlichkeit gesprochen wird, ist sie oft „toxisch“, „patriarchal“, „gefährlich“ und „unveränderbar.“ Auch Männer sind verletzlich, schwach, unverstanden und in vielen Studien, Theorien, Gesprächen, Begegnungen etc. vergessen und nicht gesehen.

Es gibt zahlreiche Forschungslücken bei Gesundheitsfragen, die speziell Männer betreffen, mit denen sich kaum jemand befasst, z.B. Depressionen, Selbstmord, Ursachen männlicher Gewalt, Posttraumatisches Stresssyndrom, Beschneidung als Ursache psychischer Traumata, „Menopause“ bei Männern, Prostatakrebs, Unspezifische Harnröhrentzündung, Klinefelter-Syndrom und andere Erbkrankheiten, an denen nur Männer erkranken, LSD-Syndrom (sexuelle Müdigkeit bedingt durch zunehmenden Stress bei Männern), Glatzköpfigkeit, Todesfälle und Verletzungen am Arbeitsplatz, um nur einige Beispiele zu nennen.

Weit häufiger als Frauen werden Männer zu Opfern von Gewalttaten (im öffentlichen Raum stellen sie rund 60 Prozent aller Opfer dar). Laut WHO sind zwei Drittel aller Gewaltopfer männlichen Geschlechts. Ein großes Tabuthema ist, dass auch viele Männer regelmäßig häusliche Gewalt durch ihre Partnerinnen erleiden. Die Gründe, warum sie sich das trotz ihrer meist körperlichen Überlegenheit gefallen lassen, sind vielschichtig. Ein Mann, der sich von einer Frau schlagen lässt - das scheint fast undenkbar zu sein. Schließlich gelten Frauen im Allgemeinen als „weniger aggressiv“ und „weniger gewaltbereit“ als Männer. Außerdem sind die meisten Männer den Frauen körperlich

überlegen und könnten sich entsprechend wehren. Die Zahlen zur häuslichen Gewalt sprechen jedoch eine andere Sprache: Nach britischen Erhebungen ist jedes „dritte Opfer“ häuslicher Gewalt männlich. Deutsche Experten gehen davon aus, dass ein bis zwei Fünftel der Opfer Männer sind. Vielen fällt es schwer, die Vorkommnisse in der Beziehung als häusliche Gewalt zu bezeichnen. Oft suchen die Betroffenen die Schuld bei sich. Auf Grund der in der Gesellschaft vorherrschenden Klischees und Rollenbilder vom idealen Mann fällt es vielen der betroffenen Männer schwerer, sich einzugestehen, dass sie Opfer häuslicher Gewalt geworden sind. Und die meisten Maßnahmen der Vorbeugung, Beratung und Hilfe stehen in erster Linie Frauen zur Verfügung. Wenn Sie mehr über das Thema erfahren wollen, schauen Sie mal auf der Seite www.MANNdat.de vorbei.

Lokale Agenda

Weltladen

Recycelte Fairtrade-Teppiche

Die ASHA Handicraft Association ist eine alternative Vermarktungs- und Exportorganisation, die seit über 40 Jahren im Fairen Handel tätig ist. Die Organisation hat ihren Sitz in Mumbai/Indien und arbeitet mit Kunsthandwerkern in ganz Indien zusammen.

ASHA handelt mit Kunsthandwerksprodukten aus verschiedenen Regionen, in denen vielfältige Handwerkstechniken von Generation zu Generation weitergegeben werden. Neben Hilfestellungen bei der Vermarktung der Produkte und der Unterstützung in Designfragen legt ASHA besonderen Wert auf die Schulung der Mitarbeiter und Produzenten. Für sie werden verschiedene Schulungen zu Fairtrade, Marketing und Materialkunde angeboten. Zudem werden soziale Projekte initiiert und bei Bedarf Vorschüsse an die Produzenten bezahlt.

Die Teppiche bestehen aus diversen recycelten Faserarten mit einem Mindestgehalt von 20% Baumwolle und sind in den Grundfarben Blau/Türkis/Orange und in der Größe von ca. 150 x90 cm erhältlich.



Foto: Weltladen Ettlingen

Diese Teppiche haben schon eine weite Reise hinter sich und warten auf ihren neuen Bestimmungsort. Sie wurden von den kreativen Kunsthandwerkern/-innen aus Indien für Sie gefertigt. Die schlichten und schönen Muster harmonisieren in jedem Hause. Holen Sie sich ein kleines Stück Indien in Ihre Wohnung und verschönern Sie sich und Ihren Lieben Ihr Zuhause mit diesen fair gehandelten Teppichen aus dem Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, an den Adventssamstagen von 10 bis 16 Uhr.
www.weltladen-ettlingen.de Tel. 945594

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Energieeffiziente Beleuchtung

In keinem anderen Bereich zu Hause lassen sich mit so wenig Aufwand so große Einsparpotenziale beim Energieverbrauch realisieren. Dank neuer Leuchtmittel lässt sich der Energieverbrauch für die heimische Beleuchtung mit wenigen Handgriffen um bis zu 85 Prozent verringern. Bei einem durchschnittlichen Anteil von 12 Prozent an der Stromrechnung lässt sich bares Geld sparen. Verzichtet werden muss dabei weder auf die Behaglichkeit des Lichts beim Wohnen noch auf dessen funktionellen Einsatz beim Arbeiten.

Lampenwahl

Der Lampenkauf stellt die Weichen für die späteren Energiekosten. Auch wenn ein Neukauf immer mit Kosten verbunden ist, kann der Stromverbrauch der heimischen Beleuchtung spürbar gesenkt werden, um Jahr für Jahr etliche Euro zu sparen. Wer noch immer Halogen- oder Glühlampen benutzt, sollte diese durch sparsame LEDs ersetzen. Gegenüber einer Glühlampe beträgt die Einsparung einer guten LED-Lampe rund 90 Prozent und gegenüber einer Halogenlampe über 80 Prozent. Bei Energiesparlampen ist ein Austausch nicht zwingend erfolgen.

Achten Sie beim Kauf einer Lampe auf die Lichtausbeute (Lumen) pro Watt. Wenn Sie eine LED-Lampe kaufen, die ein Watt weniger Leistung für dieselbe Lichtausbeute benötigt, so haben sie 25 kWh über die Lebensdauer der Lampe eingespart.

Achten Sie beim Kauf einer Lampe auf die Lichtausbeute (Lumen) pro Watt. Wenn Sie eine LED-Lampe kaufen, die ein Watt weniger Leistung für dieselbe Lichtausbeute benötigt, so haben sie 25 kWh über die Lebensdauer der Lampe eingespart.

Lampennutzung

Die Maxime hierbei sollte stets sein: Nichts ist effizienter als bewusstes Ein- und Ausschalten. Moderne LEDs haben mittlerweile eine so hohe Schaltfestigkeit, dass Schaltzyklen nur noch eine untergeordnete Rolle bei der Lebensdauer spielen. In manchen Fällen ist eine automatische Schaltung sinnvoll, vor allem bei der Außenbeleuchtung – hier helfen Bewegungsmelder und Dämmerungsschalter.

Auch wenn LEDs aufwändiger produziert werden müssen, ist ihre Gesamtumweltbelastung deutlich besser als bei anderen Lampen, da der Stromverbrauch einen stärkeren Einfluss auf die Ökobilanz hat. Stiftung Warentest beispielsweise rechnet mit einer um 80 % geringeren Gesamtbelastung durch LEDs. (Quelle: ASEW GbR)

Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen unter www.sw-ettlingen.de/energiepakt.



Stadtbibliothek

Literatur am Vormittag
Donnerstag, 24. November 2022
10.30 Uhr
Literarische Texte mit Marli Disqué
Anmeldung erforderlich
Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Treff am Samstag
Samstag, 19. November 2022
10.30 bis 11.30 Uhr
Geschichten lauschen und kreativ sein
Mit Siglinde Taller und Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Lesezeit - Lesetipps



Plakat: Stiftung Lesen

„Gemeinsam einzigartig“ ist das Motto des **bundesweiten Vorlesetages am 18. November**. Mit Aktionen zu diesem Tag wird die Bedeutung des Vorlesens in den Fokus gestellt. Gemeinsames Lesen schafft Nähe und beflügelt die Fantasie von Kindern jeden Alters. Vorlesen erhöht die Bildungschancen für Kinder nachweislich.

Geschichten über Vielfalt und Freundschaft gibt es dazu beim **Treff am Samstag, 19. November um 10.30 Uhr** in der Stadtbibliothek.

Die kalte und dunkle Jahreszeit lädt besonders ein, es sich zuhause mit einem Buch gemütlich zu machen. Hier zwei besondere **Lesetipps** aus unserer großen Auswahl an Geschichten, die Vorlesenden und Zuhörenden Freude machen:

Sven Gerhardt, Nikolai Renger: **Anders? Genau richtig!** Penguin, 2022.

Standort: Bilderbücher

Wimmelige Bilder und fröhliche Reime machen auf Unterschiede neugierig. Ein liebevoll gestaltetes Pappbilderbuch mit witzigen Illustrationen, das Kindern neben dem Suchspaß auch Denkanstöße vermittelt. Denn hier sind nun mal nicht alle Haie grimmig und böse und die Mähne von Löwen muss nicht unbedingt wild aussehen...

Solotareff, Grégoire: **Krokottlie**.

Picus, 2022.

Standort: Bilderbücher

Das kleine Krokodil erklärt, es ist ein Mädchen, nämlich Otilie. Sie freundet sich mit Tom an und bekommt eine Perücke, damit sie wie ein richtiges Mädchen aussieht. Doch als sie vor Tom eine Möwe verschlingt, bekommt die Freundschaft einen Knacks...

Und wie wäre es mit einem **Adventskalender mit Geschichten** für die ganze Familie?

Noch 24 Geschichten bis Weihnachten: Vorlesegeschichten von Otfried Preußler, Charles Dickens u.a... Esslinger, 2014.

Standort: 4.1

Unsere neuesten Titel zur Weihnachtszeit:

Sterntal, Sabrina: **Coming home for Christmas:** selbstgemachte Deko, Geschenke und süße Überraschungen für eine kreative Adventszeit. EMF Verlag, 2022.

Standort: Yd Weihnachten; Xeo 26

DIY-Weihnachtsbuch mit 70 festlichen Projekten für selbstgemachte Deko, einfachen Rezepten zum Verschenken und Vernaschen, Geschenktipps und Checklisten für stressfreie Feiertage. Noch 24 Geschichten bis Weihnachten

Miall, Marianne: **Nachhaltige Weihnachtsdeko: 30 festliche und umweltschonende Projekte**. CV, 2022.

Standort: Yd Weihnachten

Mehr als 30 variable Kreativprojekte für umweltfreundliche Dekorationen, Geschenkverpackungen und Karten: Aus alten Zeitungen und Büchern, Korken, Naturmaterialien sowie Stoff- und Garnresten entstehen nachhaltige Ideen für die Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr, Mi. 10 -18 Uhr, Sa. 10 -13 Uhr

60 Jahre Kasperl, Seppel und die Jagd nach Großmutter's Kaffeemühle – zu diesem Jubiläum gab es vergangenen Samstag einen räuberstarken Nachmittag in der Bibliothek: Mit Geschichten und Rätseln rund um den berühmtesten Räuber der Kinderliteratur, mit Armbrust-Schießen, Kaffee mahlen und Räuberhüte basteln wurden die Kinder zu „echten Räuber-Experten“!

Volkshochschule (VHS)

Aktuelles Semester – jetzt anmelden!

Freie Kursplätze:



Plakat: Antje Bienefeld

„Gesunde Ernährung für Alltag & Beruf“ (G2462): Theorie & Praxis am Sa., 19.11., 13 bis 18 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Naturheilkunde und Hausmittel für Babys & Kinder“ (G2302): Workshop am Sa., 26.11., 10 bis 12.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Yoga für einen starken Rücken“ (G2334): Workshop am Sa., 26.11., 10 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Adventskranz selbst gemacht“ (K2064): Workshop am Sa., 26.11., 10.30 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fotokunst mit Smartphone/Tablet“ (B2800): Workshop am Sa., 03.12., 9.30 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Mondschein-Wanderung“ (PU227): Exkursion am Sa., 10.12., 18 bis 20 Uhr, Funkturm Spessart

„Qigong für Einsteiger*innen“ (G2317):

Kurs ab 9.1., 6x montags, 10.45 bis 12.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Mit Pilates in den Feierabend“ (G2372): Kurs ab 9.1., 6x montags, 17.30 bis 18.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter:

www.vhsettlingen.de

VHS Aktuell

Buchen für Kurzsentschlossene!

Angebote für die ganze Familie:

„Klangschalen / Eltern & Kinder“ (G2306): Workshop am Sa., 19.11., 13 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Gesunde Ernährung für Alltag & Beruf“ (G2462): Theorie & Praxis am Sa., 19.11., 13 bis 18 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Naturheilkunde und Hausmittel für Babys & Kinder“ (G2302): Workshop am Sa., 26.11., 10 bis 12.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Adventskranz selbst gemacht“ (K2064): Workshop am Sa., 26.11., 10.30 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Stadtbibliothek Ettlingen

After Work - Literaturtipps

Buch-Casting-Show

Freitag, 18. November 2022, 19 Uhr

Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum wird zur Jury

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

Abenteuer mit Räuber Hotzenplotz



Foto: Bibliothek

„Mondschein-Wanderung“ (PU227): Exkursion am Sa., 10.12., 18 bis 20 Uhr, Funkturm Spessart



Foto: Amtsblatt Ettlingen

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung: Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen Tel. 07243

101-483/-484, E-Mail: vhs@ettlingen.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Exkursionsbericht GATE (Klasse 6b AMG)



Ausflug der Klasse 6b beim GATE in Ettlingen
Foto: AMG

Bei wunderschönem Herbstwetter machten sich an einem Dienstag im Oktober die Schüler und Schülerinnen der Klasse 6b des AMGs, begleitet von Frau Vogel und Frau Weiser, zu Fuß auf den Weg zum GATE in Ettlingen. Am Hochseilgarten angekommen, lernten wir unsere Trainer Sascha und Nadine näher kennen. Nach einem Kennenlernspiel und zwei gemeinschaftsfördernden Spielen zum Aufwärmen wurden wir in unsere Klettergurte eingewiesen. Mit dem Vier-Augen-Prinzip (Erklärung: Die Kinder haben ihre Klettergurte an und werden von zwei Trainern kontrolliert) wurden wir nochmals gesichert. Nach allen Einweisungen ging es auch schon los. Viele waren sehr aufgeregt wegen der schwindelerregenden Höhe. Dennoch trauten sich alle zu klettern, worauf wir sehr stolz waren. Wir hatten die Möglichkeit einen Parcours mit mehreren Stationen bei dem wir uns selbst sicherten zu bewältigen oder auf den Catwalk, ein querliegender Baumstamm in 9 Meter Höhe, zu klettern und uns dort in der Mitte mit unserem Partner zu treffen und abzuklatschen. Bei dieser Aktivität sicherten uns natürlich die Trainer. Die Zeit verging wie im Flug, denn nach 2-3 Mal Klettern war unsere gebuchte Zeit (9 – 13 Uhr) leider schon vorbei und wir traten den Rückweg an.

Hier noch ein paar Eindrücke von der Klasse: „Der Tag am GATE war sehr schön und

die Trainer waren auch sehr nett. Ich würde sehr gerne wiederkommen“ Leon O. – „Das Klettern war toll, doch leider konnten viele von uns nicht den Catwalk UND den Parcours machen. Das war schade.“ Alleyah M.

„Ich fand es sehr aufregend, aber auch lustig und toll. Ich habe auf jeden Fall Lust wieder zu kommen!“ Amelie J.

„Und wir fanden es auch cool, obwohl wir ehrlich gesagt, auch ein bisschen Angst hatten. Es war eine schöne Erfahrung, auf die wir alle stolz sein können.“ Jasmin M. und Rosalie M.

„Petja und der Wolf“

Sebastian Matz und Dirk Bretschneider konnten nach zwei Jahren endlich wieder ihr beliebtes Musiktheater aufführen.

Die wichtigste Frage der Schülerinnen und Schüler wurde gleich zu Beginn geklärt: der Komponist Sergej Prokofjew hat das beliebte musikalische Märchen ursprünglich rund um „Petja“ komponiert, die deutsche Übersetzung des Namens ist Peter.

Zu Beginn der Aufführung stöbern die beiden Darsteller auf einem Dachboden nach dem Buch „Petja und der Wolf“, damit sie dem Publikum die Geschichte vorlesen können. Dabei entdecken sie viele Instrumente und benutzen die Querflöte zunächst als Fernrohr und die Ukulele halten sie zunächst für eine Geige. Geschickt wurde das Publikum einbezogen und die Spielfreude der beiden begeisterte innerhalb kurzer Zeit das Publikum. Auch beim gut durchdachten und ansprechend gestalteten Bühnenbild gab es viel zu entdecken und alle konnten spielerisch die verschiedenen Instrumente und ihren besonderen Klang kennenlernen. Die auftretenden Figuren wurden jeweils durch ein für sie besonders passendes Instrument charakterisiert: der fröhlich zwitschernde Vogel (Querflöte), die traurige Ente (Oboe), der brummelnde Großvater (Fagott), die schleichende Katze (Klarinette) und der gefährliche Wolf (Saxophon). Nur Petjas Auftritt wurde nicht durch ein eigenes Instrument, sondern durch den Gesang der Kinder begleitet, denen die Leitmelodie des Stückes vor dem Beginn der Geschichte von den beiden Musikpädagogen beigebracht wurde: „Petja hab keine Angst, du bist so schlau, du würdest selbst den bösen Wolf besiegen...“, ertönte es begeistert jedes Mal, wenn der Einsatz des Publikums verlangt wurde. Ein aufmerksamer Schüler regte an, dass man bei der Vorstellung der Instrumente auch die Jäger vorstellen könnte.

Die musikalische Geschichte handelt vom bösen Wolf, der das Entlein frisst und auch die anderen Tiere bedroht. Der mutigen Petja überfällt den Wolf mit Geschick und bringt ihn gemeinsam mit den Jägern in den Zoo. Auf dem Weg dorthin überlegten die Schülerinnen und Schüler sich einen Weg, wie man die Ente retten kann.

Die beiden Musiklehrer haben das ursprünglich für Sinfonieorchester geschriebene Stück für ihre Produktion neu bearbeitet. Sie lernten eigens für dieses Stück das Spie-

len von Klarinette, Oboe und Fagott. Das war gar nicht so einfach, eineinhalb Jahre musste Herr Matz üben, bis die Oboe wie die Ente klang. Herr Bretschneider erzählte, dass das Fagott alleine zehn Positionen für die Damen hat.

Je zwei fünfte Klassen erlebten bei einer der zwei hintereinander stattfindenden Aufführungen eine mitreißende Vorführung und belohnten die Akteure, die nicht nur ihr musikalisches, sondern auch ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellten, mit tosendem Applaus sowie der Forderung nach einer Zugabe.



Der fröhlich zwitschernde Vogel wird dank der Querflöte lebendig
Foto: AMG

Eichendorff-Gymnasium

Schreibwettbewerb – Preisverleihung im Prinz-Max-Palais



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Am 10. November fand im Prinz-Max-Palais in Karlsruhe die Siegerehrung des Schreibwettbewerbs (Schuljahr 2021/22) statt. Die Kulturstiftung der Sparkasse hatte in Zusammenarbeit mit der Literarischen Gesellschaft junge Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus den Gymnasien der Region für ihre Geschichten zum Thema „Ohne Masken“ ausgezeichnet und verlieh an diesem Abend bei einer Lesung der Siegertexte Urkunden, Buchgutscheine und einen Gutschein zur Teilnahme an einem Schreibworkshop. Besonders stolz ist das Eichendorff-Gymnasium auf Alina Engel, welche in der Altersstufe der 6. und 7. Klassen den ersten Preis gewonnen hat. Eine Fachjury bestehend aus Schriftstellern (u. a. Markus Orths) hatte ihren Text aus den zahlreichen Einreichungen von 21 teilnehmenden Schulen ausgewählt. In seiner Laudatio hob der Vorsitzende der Literarischen Gesellschaft Professor Schmidt-Bergmann die besondere Perspektive in Alinas Geschichte mit dem Titel „Ohne Masken“ hervor: Die Veränderungen in der

Zivilisation während der Pandemie werden aus der Sicht einer umherstreunenden Katze beobachtet.

Professor Schmidt-Bergmann betonte außerdem die Bedeutung des Schreibens in schwierigen Zeiten und hoffte auf eine weitere rege Teilnahme am Wettbewerb im kommenden Schuljahr.

Das Eichendorff-Gymnasium gratuliert Alina sehr herzlich zu ihrem großen Erfolg!

Anne-Frank-Realschule

Pädagogische Freizeit der 7c

Im Herbst vor den Ferien war es endlich so weit. Die 7c der Anne-Frank-Realschule durfte das Schulhaus und den Schulalltag verlassen, um sich für drei aufregende Tage auf einer pädagogischen Freizeit wiederzufinden. Dies war für die SchülerInnen eine besonders emotionale und spannende Zeit, vor allem da in den letzten zwei Jahren solche Unternehmungen coronabedingt nicht stattfinden durften. Mit wem werde ich das Zimmer teilen? Kann ich mit meinem Heimweh umgehen? Finde ich Halt und Unterstützung bei den MitschülerInnen? Werden wir uns gemeinsam wohlfühlen? So war schon beim Einzug in die Zimmer Teamarbeit gefragt, Bettbezüge und Bettlaken waren geradezu riesig für die SchülerInnen. Da galt es gemeinsam anzupacken. Auch das schöne Gestalten der Zimmer stellte eine Herausforderung dar, die die Kinder nur gemeinsam erfüllen konnten und mit Preisen belohnt wurde. Die Klasse zeigte ihre Teamfähigkeiten unter anderem auch bei einer Stadt-Rallye in Freudenstadt und bei einem Besuch des Experimenta-Erlebnis-Museums, in welchem es viele physikalische Phänomene zu bestaunen gab. Im sonnigen Schwarzwald bewunderten wir bei einer Wanderung zum Friedrichsturm den herrlichen Ausblick auf die Stadt und Umgebung. Wer nun immer noch nicht ausgepowert war, ging eine Runde Fußballspielen und die anderen malten „Dankeschön-Bilder“ für das überaus freundliche Jugendherbergsteam. An den Abenden wurden eine kleine Nachtwanderung unternommen, ein großes Lagerfeuer entzündet, auf dessen Glut alle ihr Stockbrot rösten konnten. Zum Abschluss wurde gemeinsam ein bunter Abend gestaltet. So gingen die drei Tage viel zu schnell vorbei. Am Stadtbahnhof in Ettlingen wieder angekommen stürmten alle glücklich und etwas müde zu ihren Eltern.

Schillerschule

Gruseliger Halloween-Abend

Ende Oktober spukte es in der Schillerschule – die zweiten und auch die dritten Klassen trafen sich kurz vor den Herbstferien am frühen Donnerstagabend zur Halloween-Party.

Alle Zweitklässler kamen bei Sonnenuntergang mit Taschenlampen auf den Schulhof.

Auf jedes Kind wartete ein kleiner, farbiger Geist, der die Kinder in Gruppen einteilte. Je nach Gruppenzugehörigkeit mussten die Kinder dann im dunklen Schulhaus mit ihren Taschenlampen den Weg zu bestimmten Klassenzimmern finden, wo jeweils eine Vorleserin oder ein Vorleser mit einer lustigen Geistergeschichte auf die Kinder wartete. Ein Fledermausbrief verriet ihnen anschließend, in welchem Zimmer sie noch einer weiteren Geschichte lauschen durften. Danach kehrten die Zweitklässler wieder auf den Schulhof zurück, der erleuchtet war durch einen großen Kreis von bunten Geisterwindlichtern, welche die Kinder zuvor im Unterricht gebastelt hatten.

Auch die Eltern hatten sich inzwischen wieder auf dem Hof eingefunden, die Kinder sangen ihnen lustige Geisterlieder vor und sagten Gedichte auf. Im Anschluss wartete ein von den Eltern liebevoll zubereitetes Halloween-Buffer auf die Kinder, das ebenfalls nur mit Taschenlampen zu erkunden war. Im Nu waren von den leckeren und lustigen Geisterspeisen nur noch wenige Krümel übrig.

Auch die Drittklässler kamen an jenem Abend zur Schillerschule. Ein Kostüm war gruseliger als das andere, deshalb traf man sich zunächst zum großen Fototermin, bevor es in die düster gestalteten Klassenzimmer ging. Dort hatten alle viel Freude mit verschiedenen Spielen sowie mit Musik und Tanz. Später rückten dann Speis und Trank in den Vordergrund, denn auch hier hatten die Eltern jeder Klasse für ein kreatives und thematisch passendes Buffet gesorgt. Alle hatten großen Spaß und es waren nur glückliche Gesichter zu sehen – ein großes Dankeschön gilt vor allem den Eltern der Zweit- und Drittklässler für ihre leckeren kulinarischen Beiträge!

Wilhelm-Röpke-Schule

Teamwork der 2 BFW 1/2 im Gate Ettlingen



Foto: Keitel

Am 24. Oktober ging es für die 2 BFW 1/2 und die Klassenlehrer Herr Pfeiffer und Frau Keitel hoch hinaus. Mit kleinen spielerischen Herausforderungen wurde zunächst am Boden die Kommunikation und Kooperation geübt. Später dann in luftiger Höhe war es Aufgabe der Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig abzusichern und sich zu

vertrauen. Das absolute Highlight war am Ende des Gate-Besuchs eine Schaukel, bei der eine Person von der Gruppe über einen Seilzug in die Höhe gezogen wurde. Nach dem Auslösen der Sicherung erlebten die mutigen Schaukelnden einen freien Fall. Es hat allen viel Spaß gemacht und alle Anwesenden hatten einen tollen Tag, bei dem der Zusammenhalt und der Teamgeist gestärkt wurde.

Bertha-von-Suttner-Schule

Tag der offenen Tür

Plakat: Seyfert

Am Samstag, den **19. November**, öffnet die Bertha-von-Suttner-Schule, eine der drei Schulen im Beruflichen Bildungszentrum Ettlingen, ihre Tür. Zwischen **10 und 13 Uhr** haben interessierte Eltern, Schüler:innen, Schulabgänger:innen und Auszubildende Gelegenheit, sich umfassend über das Spektrum der weiterführenden Schularten und Ausbildungsangebote der Schule zu informieren. Die Schulleitung, Fachlehrkräfte, Schüler:innen sowie Auszubildende beantworten gerne offene Fragen.

Die Bertha-von-Suttner-Schule ist eine hauswirtschaftliche Schule mit einem dreijährigen Beruflichen Gymnasium, das zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Im Beruflichen Gymnasium bieten wir die Profile Agrarwissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaft an. Im einjährigen Berufskolleg kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Des Weiteren kann an unserer Schule die Ausbildung zur/zum Erzieher:in, zur/zum Altenpflegehelfer:in, zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann, zur/zum Landwirt:in und zur/zum Tierpfleger:in absolviert werden. Außerdem gibt es die zweijährige Berufsfachschule (Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege), mit der sich der mittlere Bildungsabschluss erreichen lässt. Speziell eingerichtete Klassen zur Ausbil-

dungsvorbereitung (AVdual) und Klassen für Schüler ohne Deutschkenntnisse (VABO) komplettieren das Angebot.

Mit der Öffnung von Klassen- und Fachräumen erhalten die Besucher auch die Möglichkeit Theorie und Praxis zu erleben. Die aktuellen Coronaregeln werden angewendet. Anmeldeschluss an weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2022/23 in allen weiterführenden Schularten ist der 1. März 2023.

SMV-Café und Geschenkmарkt am 19. November

Nicht nur unsere Schule besichtigen, sondern sich auch im SMV-Café stärken und nebenbei noch hübsche Kleinigkeiten zugunsten eines guten Zwecks erwerben, kann man an unserem **Tag der offenen Tür am 19.11.** von 10 bis 13 Uhr.

Die SMV sorgt für Waffeln, Kaffee- und Kaltgetränke, während der Förderverein des Kinderheims Casa Niños Rosa Maria Holzspielzeuge, Deko und bunte, handgestrickte Artikel ausstellt und zugunsten der Kinder in Tegucigalpa, der Hauptstadt Honduras' anbietet.

Kommt vorbei, seht euch um und genießt nebenbei eine leckere Waffel!

Heisenberg-Gymnasium

Ein Kirschbaum für die Streuobstwiese



Die 5e pflanzt ihren Kirschbaum.

Foto: Brucker

Es ist der mittlerweile sechste neue Baum und diesmal ist es eine Kirsche: Der Schultradition folgend hat die Klasse 5e am 08.11.22 zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Eva Brucker und Streuobstwiesenpädagogin Dietmar Muser einen neuen Baum gepflanzt.

Die Kirsche, die mit dem Obstanbau der Römer schon früh Einzug ins Westgermanische gehalten hat, sorgte dabei für einige Überraschungen: Der Schrecken war groß, als die

Schülerinnen und Schüler beim Graben des Loches für den Baum auf einen knöchernen Schädel stießen. Handelte es sich um die Überreste eines unbekanntes, antiken Schlachtfeldes mitten in Ettlingen? Oder waren die Schülerinnen und Schüler auf den Kopf eines verschollenen Kindes gestoßen? Bei der Suche nach weiteren Knochen fand die Klasse dann überraschend Schokolade, deren Haltbarkeitsdatum erst in einem Jahr abläuft. Der kriminalistische Scharfsinn brachte die Lösung: Der Schädel war aus Plastik und zusammen mit der Schokolade von den Lehrern vergraben worden.

Die Schokolade passte gut zum Punsch, den die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler

über einem Lagerfeuer aus dem selbst gemachten Apfelsaft der Klasse kochten, und mit dem man sich angesichts der niedrigen Temperaturen aufwärmte. Dass das Feuer dafür zunächst wie in der Eisenzeit selbst entfacht werden musste, ist nicht das Einzige, das in Erinnerung bleiben wird.

Die vielleicht schönste Erinnerung der Schülerinnen und Schüler an den Tag auf der Streuobstwiese: Alle haben mit angepackt. Darauf dürfte es auch in Zukunft ankommen, wenn die Schülerinnen und Schüler die Patenschaft für ihren Kirschbaum übernehmen. Sie kümmern sich ab jetzt gemeinsam um sein Wachstum und wachsen dabei ein Stück weiter zusammen.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabe Nr. 2022-075

Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine für die Straßenreinigung

Leistungsumfang:

- mit 5 m³ Kehrgutbehälter

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren - Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E58127154 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2022-001

Um-, Erweiterungs- und Neubau Schillerschule, Objektplanung Freianlagen (LPH 5 bis 9)

Leistungsumfang:

Die Stadt Ettlingen beabsichtigt den Um-, Erweiterungs- und Neubau der Schillerschule und damit auch des Schulhofs. Grundlage für die Objektplanung Freianlagen ist die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zum Umbau und zur Sanierung des Schulhofes des Architekturbüros StadtLandschaftPlus aus Karlsruhe. Es wird ein Landschaftsarchitekt für die Objektplanung Freianlagen LPH 5-9 mittels Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gesucht. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Nummer 2020/S 204-496277 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können über www.subreport-elvis.de/E59483971 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel 07243 101-8922 vergabe@ettlingen.de.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Mitarbeiter*in für die

Stadtbibliothek (m/w/d)



Ettlingen



Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Mitarbeitenden für die Stadtbibliothek (m/w/d)

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (nachmittags).

Die Stadtbibliothek im historischen Sandsteingebäude neben dem Schloss hält ein vielfältiges und aktuelles Angebot von rund 52 000 Medien bereit und ist 29 Stunden in der Woche geöffnet. Sie ist eine gut frequentierte Bildungseinrichtung mit ca. 220 000 Entleihungen/Jahr.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Benutzungsdienst und Kundenservice
- Medienpräsentation, Einstellarbeiten und Bestandspflege
- Technische Medienbearbeitung
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen

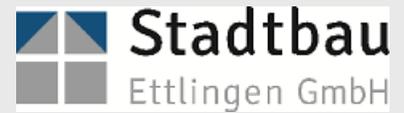
Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) bzw. zur Bibliotheksassistentin
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung, Freude am Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeiten
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität bei den Servicezeiten (Samstagsdienste/Veranstaltungen)
- Gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Entwicklungsperspektiven und Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildung
- Einen modernen Arbeitsplatz mit elektronischem (Lebens-)Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 09.12.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-203, (Frau Kratschmann, Bibliothek) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau ehem. Feuerwehrraum
 76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2022/012

Gebäudeautomation

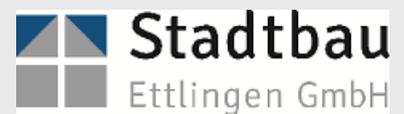
Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Automationseinrichtung mit folgenden physikalischen Ein- und Ausgängen gesamt 214 Stück
 Feldgeräte Sensoren/Aktoren gesamt 30 St.
 Bedien- und Managementfunktionen 444 St.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E77867296 heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau ehem. Feuerwehrraum
 76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2022/009

Heizungsarbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

1 St. Fernwärmestation 300 kW
 2.380 m Heizungsleitungen insgesamt
 2.380 m Dämmung für Heizungsleitungen
 1 St. Druckhalte- u. Nachspeisestation
 35.600 m Fußbodenheizungsrohr

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E81285854 heruntergeladen werden.



Sachbearbeitung

Organisation (m/w/d)

Teilzeit 50%



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Sachbearbeitung Organisation (m/w/d) Teilzeit 50%

Im Hauptamt neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Konzepte für die Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Struktur- und Prozessanalysen
- Organisationsuntersuchungen und Stellenbemessungen
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen

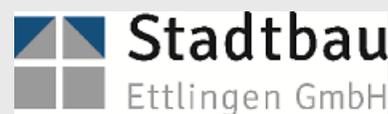
Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts (Public Administration), Ausbildung Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbare Qualifikationen
- Engagement und ein sicheres Auftreten
- Verhandlungsgeschick, analytische Fähigkeiten,
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten, Teamfähigkeit,
- Soziale Kompetenzen und Flexibilität

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. Besoldung nach A 11
- Einen modernen Arbeitsplatz im Herzen der Altstadt mit sehr flexiblen Arbeitszeiten und elektronischem (Lebens-)Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 09.12.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-211 (Frau Rittmann Organisationsabteilung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau von ehem. Feuerwehrraum
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2022/011

Lüftung

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

6 St. Lüftungsgeräte
22 St. Brandschutzklappen
101 St. Zu- und Abluftventile
935 m² Luftleitungen rechteckig
515 m Luftleitungen rund

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E61272171 heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau von ehem. Feuerwehrraum
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2022/010

Sanitärarbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

2.513 m Abwasserleitungen
2.735 m Trinkwasserleitungen
1 St. Kalkschutzanlage
1 St. Druckerhöhungsanlage
3.419 m Dämmung für Rohrleitungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E15247891 heruntergeladen werden.

Mitteilungen anderer Ämter

Infoveranstaltung in Bruchsal

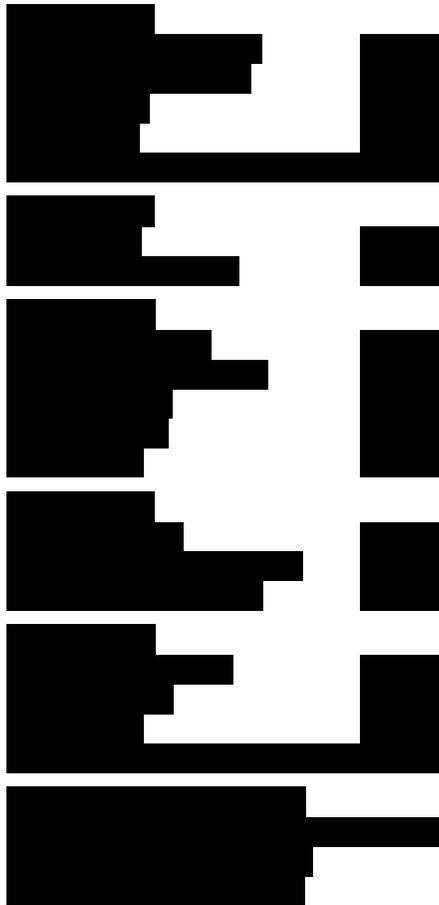
Der Abfallwirtschaftsbetrieb stellt die Kriterien für die Suche nach möglichen Deponiestandorten für mineralische Abfälle vor. Für die Entsorgung mineralischer Abfälle im Landkreis Karlsruhe müssen neue Kapazitäten geschaffen werden. Um die Einwohnerinnen und Einwohner frühzeitig einzubinden, lädt der Abfallwirtschaftsbetrieb zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Diese findet am Mittwoch, 23. November, um 18 Uhr im Bürgerzentrum in Bruchsal statt. Dort werden die Kriterien für die Suche nach möglichen Deponiestandorten vorgestellt.

Der umfangreiche Kriterienkatalog wurde von der wat Ingenieurgesellschaft erarbeitet. Er beinhaltet neben rechtlichen Ausschlusskriterien, wie zum Beispiel Schutzgebiete, auch Einschränkungen hinsichtlich anderer Nutzungen durch Land- oder Forstwirtschaft. Berücksichtigt wurden zudem die Verkehrsanbindung, der notwendige Flächenbedarf und das Integrierte Rheinprogramm.

Der Landkreis Karlsruhe verfügt derzeit über keine eigene Deponie für mineralische Abfälle. Er kooperiert deshalb mit dem benachbarten Enzkreis. Dessen Kapazitäten sind ebenfalls knapp und werden in einigen Jahren erschöpft sein. Daher ist es notwendig, rechtzeitig für die in Zukunft erwartete Menge mineralischer Abfälle von bis zu 37.000 Tonnen jährlich einen passenden kreiseigenen Deponiestandort zu finden. Es handelt sich vorwiegend um Abfälle wie Straßenaufbruch, Gleisschotter und Bauschuttgemische, die nicht verwertet werden können.

Die Informationsveranstaltung findet hybrid statt, sodass die Teilnahme sowohl in Präsenz im Bürgerzentrum in Bruchsal als auch digital möglich ist. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet um Anmeldung per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@awb.landratsamt-karlsruhe.de. Die Teilnahme vor Ort ist aber auch kurzfristig möglich. Die Zugangsdaten zur digitalen Teilnahme werden am Mittwoch, 23. November, auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de veröffentlicht. Dort finden sich auch weitere Informationen sowie der ausführliche Kriterienkatalog unter der Rubrik „Abfallentsorgung & Recycling“.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 17. November

Apotheke Grünwettersbach,
Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73,
76228 Khe-Grünwettersbach

Freitag, 18. November

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 19. November

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8,
Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag 20. November

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15,
0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Montag, 21. November

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 22. November

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 23. November

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Le-nau-Straße 18, 0721 988 7100,
76 199 Khe-Rüppurr

Donnerstag, 24. November

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,
Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund

um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen – Pforzheimer Str. 31**, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 19., und Sonntag, 20. November (Totensonntag)

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu
Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse mitgestaltet vom Musikverein Spessart

St. Wendelin, Oberweier entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen,
Tel. 07243 7655585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag
11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag,
22. November, 19 Uhr
Gebetskreis in italienischer Sprache.
Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80,
Karlsruhe

Evangelische Kirchen Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verstorbenen gedenken im Gemeindezentrum (Pfarrerin Wolf), musikalisch begleitet vom HCB

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos:
<https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter Tel. 07243 39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernayerstraße 43)

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Herz-Jesu Ettlingen

Stimmungsvolle erste Gruppenstunde

Rundum begeistert gingen rund 20 Jungs und Mädels am vorherigen Samstagabend nach Hause. Kein Wunder, dass die Stimmung so gut war, denn in den Stunden davor hatten sie anlässlich unserer ersten gemeinsamen Gruppenstunde ein buntes Programm miterlebt. Los ging es am Nachmittag im zum Casino umfunktionierten Gemeindezentrum.

Bei Minispielen wie Tischkicker, Riesenmikado oder Halli-Galli konnten die Kids mit ihrem Spielgeld Süßigkeiten und Getränke erspielen. Zu voll geschlagen hatte sich den Magen dabei noch keiner, denn anschließend wurde beim gemeinsamen Hot-Dog-Essen kräftig zugelangt. Gestärkt ging es dann, inzwischen war es dunkel, nach draußen zur Fackel-Nachwanderung. Und die Stärkung war auch nötig, denn diese führte ruf zum Bismarckturm, wo Lieder in die Ettlinger Nacht geträllert wurden. Da die Aktion unter dem Motto „Halloween“ stand, durfte, zurück im Gemeindezentrum, natürlich auch ein Kürbisschnitzen nicht fehlen. In einem spaßigen Wettbewerb lachten am Ende Kids und Kürbisse um die Wette.

Wir hoffen, dass ihr alle bei der nächsten Aktion wieder mit dabei seid und noch der oder andere hinzukommt.

KjG St. Martin: Rückblick Jugendcafé

Feurig, spannend und anstrengend – das war das letzte Jugendcafé. Wir trafen uns Freitagabend und wanderten zusammen mit Fackeln zum Bismarckturm. Oben spielten wir dann mit großer Freude das Spiel Werwolf und recht schnell konnte das Dorf die Werwölfe besiegen.

Anschließend hörten wir noch einer Gruselgeschichte zu und aßen ein paar Snacks.

Im Dunkeln machten wir uns dann wieder auf den Heimweg und hatten lauter schöne Eindrücke gesammelt.

Wir sammeln christliche Bilderbücher
Der Ausschuss K3 (Kinder, Kirche, Katechese) möchte den kleinen Kindern in allen drei Kirchen die Möglichkeit geben, während der Gottesdienste in christlichen Bilderbüchern zu blättern und sie anzuschauen.

Bevor wir neue Bilderbücher anschaffen, bitten wir Sie: Lassen Sie uns die Bilderbücher Ihrer großen Kinder zukommen, die Ihnen zum Wegwerfen zu schade sind, aber doch nicht aufgehoben werden sollen. Die Bücher können in den Pfarrbüros zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Wir bitten darum, uns nur gut erhaltene Bilderbücher mit christlichem Hintergrund zu bringen.

Vielen Dank für Ihre Mühe
Carin Tessen für den K3

Erstkommunion 2023 – Anmeldetermin
Auch dieses Mal könnte alles ein wenig anders werden. Bedingt durch die Umstände, die uns Corona vorgibt, werden wir auch in diesem Jahr manches kurzfristig planen, manches wird vielleicht nicht wie geplant möglich sein.

Trotzdem hoffen wir, dass wir die Erstkommunion am 15. und 16. April 2023 feiern können. Für die Vorbereitungszeit brauchen die Familien ein hohes Maß an Flexibilität, aber wir können Ihnen versprechen, dass wir uns sehr bemühen werden, für alle eine erlebnisreiche Zeit zu ermöglichen.

Wenn Sie bereit sind, ihr Kind zu unterstützen und sich mit uns auf diesen Weg einzulassen, können Sie unabhängig von Ihrer Pfarrezugehörigkeit diesen **Anmeldetermin** nutzen:

Donnerstag, 17. November 2022, im Gemeindehaus von Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 8, zwischen 15 und 17 Uhr.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin eine Kopie der Taufurkunde Ihres Kindes mit und 10 € Unkostenbeitrag.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, vorher ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen mit Ihnen und den Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion.

Bildungswerk Herz-Jesu

Vortragsveranstaltungen
Donnerstag, 17. November

Die **Musiker-Brüder Fritz und Adolf Busch** setzten sich für den Komponisten Max Reger ein, insbesondere zu den Zeiten des Nationalsozialistischen Regimes. **Prof'in Dr. Susanne Popp** erinnert an deren bewegtes Künstlerleben.

Dienstag, 22. November

Lust auf Märchen?!?

Kann die alte Mär uns heute noch berühren, auch heute noch Wege weisen?

Referentin: **Gisela Schmidt-Berger**

Donnerstag, 24. November

Symbolik auf Grabsteinen

Simone M. Dietz gibt Eindrücke in diese ganz besondere Bildsprache und deren Veränderungen im kulturellen Kontext der Jahrhunderte.

Alle Vorträge beginnen um 10 Uhr und finden in Ettligen statt, im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast-Straße 8.

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land

Missionsbasar in Völkersbach

Am **Sonntag, 20. November** öffnet wieder der traditionelle Adventsbasar im Klosterhof seine Türen, um die Missionsarbeit von Pater Peter Bretzinger zu unterstützen. Der gesamte Erlös kommt wie immer seinen vielfältigen Projekten in Ecuador und El Salvador zugute.

Der Missionsbasar beginnt **ab 10 Uhr, an den verschiedenen Verkaufsständen gibt es:** adventliche Kränze und Gestecke, Holz- und Keramikarbeiten, Näh- und Strickwaren wie Kuchentaschen, gestrickte Socken und Patchworkarbeiten. Außerdem gibt es Leckereien aus Großmutter's Küche sowie Dekoratives zur Advents- und Weihnachtszeit. Auch der Losstand ist in diesem Jahr wieder gut bestückt.

Zum Mittagstisch bieten wir Ihnen klassische und vegetarische Maultaschen sowie Fleischkäse, jeweils mit selbstgemachtem Kartoffelsalat und bunten Salaten an. Unsere Kuchentheke hält eine schöne Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Kaffee für Sie bereit. Die Glühweinhütte hat auch geöffnet und bietet am Sonntag frisch gebackene Waffeln an.

Wer nicht zum Basar kommen kann, aber dennoch die Arbeit von Pater Peter Bretzinger unterstützen möchte, Konto des von Pater Peter gegründeten Vereins Missions- und Friedenskreis Communio Sanctorum e. V. bei der Volksbank Ettligen,

IBAN: DE18 6609 1200 0167 6000 00

unter dem Verwendungszweck:

Missionsarbeit Lateinamerika.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie auf der Überweisung bitte Ihre vollständige Anschrift an.

Luthergemeinde

Männertreff am 17. November

Herzliche Einladung zum Männertreff im Gemeindezentrum der Luthergemeinde in Bruchhausen.

Um 19.30 Uhr heißt es:

„Opa, erzähl mal von früher!“

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag

Einladung zu unserem nächsten Seniorennachmittag „Grauer November“ am 22. November um 14.30 Uhr in der Paulusgemeinde. Zu Gast ist diesmal Heike Späth. Sie wird uns zum Lachen bringen. Gäste sind willkommen.

Johannesgemeinde

Benefizkonzert zugunsten unserer Orgel
Sonntag, 20. November, um 17 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Orgelsanierung und Abschied von der Orgel bis Ostern

Es erklingt Orgel- und Instrumentalmusik aus verschiedenen Epochen, gespielt von Musikerinnen und Musiker aus der Johannesgemeinde.

Der Eintritt ist frei.

Über eine Spende freuen wir uns sehr!

Termine

Montag, 21. November

17 Uhr Kirchenchorprobe

18 Uhr Friedensgebet in der Johanneskirche

20 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 22. November

9.30 Uhr Französisch-Konversations-Kurs

14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus

Thema: Im Gespräch mit Altbischof

Dr. Klaus Engelhardt

Herzliche Einladung!

Freitag, 25. November

19.30 Uhr Jugendgottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Bitte vormerken: am 27. November

(1. Advent) ist vor und nach dem Gottesdienst Gemeindebriefausgabe!

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

bis Freitag, 30. Dezember,

11 – 18 Uhr **Sammlungsparcours 2 – Schau mich an! Porträt – Image – Selfie**

Eintrittspreise: 3 € | 2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273

Museum

Sonntag 20. November – 22. Januar,

16 – 18 Uhr **Ausstellung – „Menschen und so“** von Ella Gengel aus Pfinztal/Söllingen, Josef Weinbacher aus Karlsruhe, Vernissage: 20. November, 16 Uhr mit einer Lesung der Autorin Brigitte van Hattem, Midissage: 10.12., 16 Uhr mit einer weiteren Lesung der Autorin Brigitte van Hattem in der Galerie Werkstatt Ettligen

Veranstaltungen:

Sonntag, 20. November,
18 – 19:30 Uhr **Akkordeon im Schloss**

Jahreskonzert des Harmonika-Clubs
Bruchhausen im Ettlinger Schloss.
Eintrittskarten: VVK: 10 € / erm. 7 € (Schüler und Schwerbehinderte) Karten erhalten Sie bei der Stadtinformation unter 07243 / 101-333 oder unter Tel. 07243 / 7402975 Asamsaal / Schloss

Dienstag, 22. November,
20 – 21:30 Uhr **Nachtwächterführung durch Ettlingen** bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten lauschen,

Eintrittspreis: AK: 9 €
Gruppenpreis: 135 € (Bis 15 Personen)
Anmeldung erforderlich unter:
Tel. 0721-567449 oder unter
info@kunstagentur-beletage.de
Treffpunkt:
Am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Donnerstag, 24. November – 28. Dezember

11 – 20 Uhr **Sternlesmarkt** Nähere Informationen beim Kultur- und Sportamt, Tel. 07243 101-405 / 07243 101-449 oder kultur@ettlingen.de Ettlinger Innenstadt

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ – (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen – Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, Tel. 07243 9497336

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe – „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter Tel. 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung: Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Treffen der Anonymen Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, Tel. 0721 19295

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende donnerstags, 19 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, Tel. 07243 15861, sowie freitags, 18.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, Tel. 01523 8703520

AL-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag, 18 – 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags**, 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel. 07243 3458313, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838

Funktionstraining Trockengymnastik

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostergasse 1

dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr, Sigrid Hafner.
mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr, Sigrid Hafner.
Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8
dienstags: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Sigrid Hafner.

Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,
Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr,
Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr,
Andrea Steppacher.

mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner.

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45,
mittwochs: Gruppe 1: 16 bis 17 Uhr,
Gruppe 2: 17.15 bis 18.15 Uhr,
Simone Wagner-Lumpp.

Funktionstraining Wassergymnastik

In Ettlingen:

Lehrbecken beim Albgau Bad, Luisenstr.14,
dienstags: Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr,
Gruppe 2, 9:50 bis 10:20 Uhr,
Gruppe 3, 10:25 bis 10:55 Uhr,
Gruppe 4, 11 bis 11:30 Uhr, Andrea Leikeim

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen. Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen. Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Beim Infofrühstück am Mittwoch, 23. November, um 10 Uhr im Kolpingsaal, informiert uns Dr. Ulf König, Inh. der Schloss-Apotheke, über „Elektronische Rezepte und pharmazeutische Dienstleistungen“. Wir laden freundlichst ein, nutzen Sie die Gelegenheit, zum aktuell problematischen Vorhaben mehr zu erfahren.

Bündnis 90 / Grüne

Barbara Saebel MdL lädt zum Landtagsbesuch nach Stuttgart

Die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel (GRÜNE) lädt die Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Ettlingen zu einer Besucherfahrt am 14.12. in den Stuttgarter Landtag. Das Programm ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der parlamentarischen Arbeit.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Zusätzlich bietet der Besuch die Gelegenheit für ein Gespräch mit Frau Saebel und beinhaltet ein gemeinsames Essen im Zentrum der Landeshauptstadt. Über Anmeldungen mit Angabe der Adress- und Kontaktdaten freut sich Frau Saebel bis **1. Dezember** elektronisch per barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de.